



Zum siebzehnten Engener Ostermarkt lädt die Stadt Engen am kommenden Sonntag, 2. April, von 11 bis 18 Uhr in die historische Altstadt ein. Knapp 190 Teilnehmer bieten eine Fülle von Artikeln rund um Ostern, die Einzelhändler locken am verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr mit attraktiven Angeboten in ihre Geschäfte. Weitere Informationen zum Engener Ostermarkt, der seinesgleichen in der weiten Region sucht, finden unsere Leser auf den Seiten 8 bis 11. Archiv-Bild: Hering

Ortsdurchfahrt Welschingen am 2. April gesperrt

Metzgerei Rösch feiert 100-jähriges Bestehen

Welschingen. Ein nicht alltägliches Jubiläum feiert die Metzgerei Rösch in wenigen Tagen in Welschingen. Der Betrieb besteht seit 100 Jahren. Zu diesem besonderen Anlass veranstaltet die Familie Rösch ein großes Jubiläumsfest, zu dem mehrere hundert Besucher erwartet werden.

Anlässlich dieser Veranstaltung wird die Dorfstraße vor der Metzgerei am Sonntag, 2. April, im Zeitraum von circa 7 bis circa 19 Uhr voll gesperrt. Auf der Fahrbahn werden ein Getränk- und Imbissstand, ein Marktstand und eine Hüpfburg für junge Besucher aufgestellt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Gasthaus »Bären« über die Hohenhewen- und Weiherstraße. Die Dorfstraße ist ab der Einmündung der Weiherstraße wieder befahrbar. Die Familie Rösch freut sich auf ein schönes Jubiläumsfest und dankt den betroffenen Anliegern schon heute für ihr Verständnis.

Stolze 55 Jahre alt

**MV Zimmerholz
feiert am Wochenende Jubiläum**

Zimmerholz. Am kommenden Wochenende ist es soweit: Im Jahr 1962 gegründet, kann der Musikverein Zimmerholz auf stolze 55 Jahre zurückblicken. Die Vorbereitungen der vergangenen Wochen zeigen Früchte, und man ist gut gewappnet für das kommende Wochenende.

Am Samstagabend, 1. April, ab 20 Uhr, werden der Musikverein und der Katholische Kirchenchor Zimmerholz die hoffentlich zahlreichen Gäste mit flotter Blasmusik und unterhaltsamem Chorgesang in gute Frühlingslaune versetzen. Die musikalischen Leiter Klaus-Dieter Speck und Conny Hegemann haben ein abwechslungsreiches Programm zu-

sammengestellt. Zum Abschluss des Abends wird es eine reichhaltige Tombola geben. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 2. April, um 11 Uhr, werden die Kinder der frühmusikalischen Erziehung ihren ersten großen Publikumsauftritt haben. Unter Leitung von Esther Meiers von der Musikschule Engen wollen sie zeigen, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Im Anschluss daran wird der benachbarte Musikverein Barga mit Dirigent Roland Weckerle aufspielen. Am Sonntag wird zudem ein schmackhaftes Mittagessen angeboten.

Der Musikverein freut sich über einen regen Besuch der Jubiläumsveranstaltungen.

Skiclub Engen Fahrradbasar

Engen. Der Skiclub Engen führt am Samstag, 1. April, auf dem Schotterparkplatz neben Aldi in Engen für Mitglieder und Nichtmitglieder einen Fahrradbasar durch. Dort können gebrauchte Fahrräder verkauft und passende Räder erworben werden. Angenommen werden Fahrräder, Roller, Bobby Cars und Ähnliches.

Warenannahme ist am Samstag, 1. April, von 9 bis 10.30 Uhr, der Verkauf findet von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Anschließend können der Verkaufserlös und die nicht verkauften Waren bis 12.30 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos zum Fahrradbasar bei Manuel Heiss, Telefon 0176/82059224 ab 19 Uhr.

Erlebnisführung Nachtwächter mit Bürgersfrau

Engen. Am Freitag, 7. April, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachtwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Kinder bis zehn Jahre frei, Jugendliche von elf bis 18 Jahre 4 Euro und Erwachsene 8 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, gerne entgegengenommen.

Veranstaltungen

Stubengesellschaft Engen, Schmuck-Klarinetten trio, Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Anselfingen

SV Welschingen, Altmaterialsammlung, Samstag, 1. April, ganztags, Welschingen

Stadt Engen, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«, Samstag, 1. April, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Musikverein Zimmerholz, 55 Jahre Musikverein Zimmerholz - Musikalischer Jubiläumsabend mit Gabenverlosung, Samstag, 1. April, 20 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz

Musikverein Zimmerholz, 55 Jahre Musikverein Zimmerholz - Vorspiel der Kinder der frühmusikalischen Erziehung und anschließend Fröhshoppen mit dem Musikverein Barga, Sonntag, 2. April, 11 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz

Stadt Engen, Ostermarkt, Sonntag, 2. April, ganztags, Altstadt

Stadt Engen, Osterbastelaktion für Kinder ab zwei und fünf Jahren, Sonntag, 2. April, 14 bis 16.30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Traumstunde: »Der kleine Hase kommt in den Kindergarten« von Harry Horse, ab vier Jahre, Montag, 3. April, 15 Uhr, Stadtbibliothek

TV Engen und Gymnasium Engen, VR-Talentiade, Mittwoch, 5. April, 14 bis 17 Uhr, Hegastadion

IHK Hochrhein-Bodensee, IHK vor Ort, Mittwoch, 5. April 14 bis 16.30 Uhr, im CUBE (Robert-Bosch-Straße 1)

Regionaler **Wirtschaftsförderverein Hegau**, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, Rathaus Engen

Abfalltermine

Samstag,	01.04.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	03.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	08.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	10.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	12.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	20.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	22.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.04.	Biomüll Engen
Freitag,	28.04.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12.15-14.15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14.30-16.30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Zu einem Flächenbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, am vergangenen Samstag, 25. März, um 17.27 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannten rund 150 Quadratmeter Wiese, das Feuer wurde mit zwei C-Rohren abgelöscht. Im Einsatz, der bis 18.15 Uhr dauerte, waren 17 Mann.
Bild: Feuerwehr Engen



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 6. April, findet um 16.30 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte
2. Vorstellung der Vorplanung zur **Hochwasserkonzeption** für Engen und Zimmerholz
3. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - 3.1 Beschlussfassung zum Bauantrag zur Erweiterung des vorhandenen Verkaufsraumes und Anbau einer Hygieneschleuse mit Vordach in Engen, Dielenweg 2, Flst.Nr. 2364
 - 3.2 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Anbau eines Wohn- und Werkraumes in Engen, Im Weihergrund 1, Flst.Nr. 2208
 - 3.3 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Engen, Johann-Peter-Hebel-Straße, Flst.Nr. 1152 (neu 3731)
 - 3.4 Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung von überdachten Stellplätzen in Engen, Mühlenstraße, Flst.Nr. 1244/1
 - 3.5 Beschlussfassung zum Nachtragsbauantrag für den Umbau und Anbau in Engen-Welschingen, Turmstraße 20, FLst.Nr. 92
4. Beschlussfassung über die **Forstbetriebsplanung** im Stadtwald Engen für den Forsteinrichtungszeitraum 2017 bis 2026
5. Dringende **Vergaben**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Eine Führung in Engen-Bargen unter der fachkundigen Leitung von Armin Höfler wird am Freitag, 31. März, um 16 Uhr angeboten. Bild: Geschäftsstelle der Römerstraße Neckar-Alb-Aare

Geländeführung zum römischen Gutshof

Am 31. März ab Bargen

Bargen. »Auf der Römerstraße durchs Jahr 2017« - unter diesem Titel wird die Antike bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen lebendig. Am Freitag, 31. März, um 16 Uhr, gilt es, mit Armin Höfler den römischen Gutshof in Engen-Bargen zu entdecken. Alle Interessierten sind zu dieser Führung herzlich eingeladen. Treffpunkt ist in Engen-Bargen am Sportplatz (am südlichen Ortsausgang am Abzweig von der Römerstraße zum Gutshof; siehe Hinweisschild Römischer Gutshof). Information und Anmeldung: Kulturamt Engen, Marina Durner, Tel. 07733/502-211, E-Mail: MDurner@engen.de.

In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen und dem Hegau-Geschichtsverein gibt es unter der fachkundigen Leitung von Armin Höfler eine archäologisch-historische Führung zur Villa Rustica bei Engen-Bargen. Auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Bargen gelegen, ist dieser

Gutshof einer der besterhaltenen in Baden-Württemberg. Ein bisschen Phantasie braucht es zwar schon, um unter den tief im Wald versteckten, meterhohen Schutthügeln den römischen Gutshof zu errahnen, aber dank des Fachwissens von Armin Höfler ergibt sich schnell ein farbiges Bild der Anlage, von der sich die Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels noch gut im Gelände abzeichnen. Eine Schautafel mit zeichnerischer Rekonstruktion ermöglicht einen guten Eindruck vom ursprünglichen Aussehen der Villa Rustica. Als Veranstaltung innerhalb des Veranstaltungsjahrs entlang der Römerstraße ist die Teilnahme kostenlos.

Detaillierte Informationen zum Führungssommer: Geschäftsstelle der Römerstraße Neckar-Alb-Aare, Tel. 0741/494-303, info@roemerstrasse.net oder im Internet unter www.roemerstrasse.net.

Hören, Staunen, Selbermachen

Die spinnen, die Römer!?!

Engen. Am Mittwoch, 19. April, um 10 Uhr (in den Osterferien), sind alle Kinder ab acht Jahren in die Stadtbibliothek eingeladen, um sich mit Asterix und Obelix auf den Weg in die Römerzeit zu machen. Dauer der Veranstaltung circa eineinhalb Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstag, 30. März, unter Tel. 07733/501839 gebeten.

Wie sah der Alltag der Römer aus? Was haben sie alles erfunden? Wer waren die Gladiatoren? Es wird etwas aus der Römerzeit gebastelt, ein typisches Gericht der Römer probiert und Spiele gespielt.

Mit Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen.

Förderverein Stadtbibliothek Engen Mitglieder- versammlung

Engen. Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen lädt am Montag, 3. April, um 20 Uhr, alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung in die Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Vorstands, die Wahl des neuen Vorstands für die nächsten zwei Jahre, der Blick auf das Jahr 2017 mit Weiterentwicklung der Bibliothek und deren Unterstützung durch den Förderverein sowie das soziale Engagement des Vereins.

Stubengesellschaft Konzert

Anselfingen. Am Freitag, 31. März, ist auf Einladung der Stubengesellschaft Engen das »Schmuck-Klarinetten trio« um 19.30 Uhr in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Anselfingen zu Gast. Vorverkauf: Buchhandlung am Markt und Schreibwaren Körner, Kartenreservierung: Bürgerbüro, Tel. 07733/502216 oder www.stubengesellschaft-engen.de.



Sa., 1.4. ab 21 Uhr
Party und Tanz
mit Pirmin Wäldin

Engen, Bahnhofstraße 4



Einige hochkarätige
Empfehlungen
aus unserem

Gin-Sortiment:

- Steinhäuser »See-Gin«
- Kreuzritter Madame Geneva Gin Blanc
- »Windspiel« Premium Dry Gin
- »Gin 27« Premium Appenzeller Dry Gin
- Monkey 47
- Keller's dry distilled Gin

Diese Woche in unserer
Vinothek:

Schnitzel mit
selbstgemachtem
Kartoffelsalat

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«
Öffentliche Führung: Samstag, 1. April, 16 Uhr

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

»Das Bauhaus war der große Wendepunkt in ihrer künstlerischen Karriere«

Neue Sonderausstellung in Engen ist der Malerin Ida Kerkovius gewidmet

Engen her. »Die Farbe ist für Ida Kerkovius nicht nur ein künstlerisches Mittel unter anderen, sie ist die ursprüngliche Lebensenergie an sich, der Schlüssel zur Öffnung einer innerbildlichen Welt«, führte Museumsleiter Dr. Velten Wagner bei der Eröffnung der Ausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« in das Werk einer Künstlerin der klassischen Moderne ein, für die Farbe eine Herzensangelegenheit war, und betonte: »Durch ihre große Ausstrahlungskraft schwingt die Farbe aber auch hinüber in die Realwelt. Denn erst die vitale Farbsubstanz lässt den Bildorganismus vibrieren«. 80 Werke von Ida Kerkovius (1879-1970) sind bis 30. Juli im Städtischen Museum Engen + Galerie im Rahmen der Sonderausstellung zu besichtigen, zu der auch ein umfangreicher Katalog erschienen ist.

»Ida Kerkovius sagte von sich selbst "Meine Welt ist die Farbe", und Sie, meine Damen und Herren, können sich heute davon überzeugen, welche positive Energie diese Farben freisetzen«, begrüßte **Bürgermeister Johannes Moser** die zahlreichen Gäste am vergangenen Sonntagvormittag zur Ausstellungseröffnung. Um ein derart ambitioniertes Projekt in die Tat umzusetzen, brauche es viele Unterstützer, betonte er und richtete herzliche Worte des Dankes sowohl an die 29 Leihgeber, darunter neben zahlreichen Privatpersonen auch institutionelle Leihgeber wie das Kunstmuseum Stuttgart und die Stadt Freudensstadt, als auch an die Sponsoren für die »großzügige Unterstützung der nachhaltigen Kulturarbeit in Engen« - und nicht zuletzt an Velten Wagner für die jahrelange intensive Vorbereitung, »denn im Vorfeld der Ausstellung war auch viel Klein- und Überzeugungsarbeit zu leisten«.

Dass die »kleine, bescheiden auftretende Frau mit wachen, leuchtend blauen Augen und einem starken Willen sehr wohl wusste, was sie wollte beziehungsweise was ihr noch fehlte«, machte **Museumsleiter Velten Wagner** an der Entscheidung von Ida Kerkovius fest, im Jahr 1920 im Alter von 41 Jahren nach Weimar zu gehen und am Bauhaus zu studieren - obwohl sie längst eine voll ausgebildete Künstlerin war. Der in Engen durch die Sonderausstellung im Jahr 2011 bestens bekannte Adolf Hölzel war ihr Lehrer und künstlerischer Mentor an der Stuttgarter Akademie gewesen. Am Bauhaus hatte Kerkovius jedoch die Gelegenheit, auf Künstlerpersönlichkeiten zu treffen wie Johannes Itten,

Wassily Kandinsky oder Paul Klee. »Und eben diese Begegnungen haben ihr den finalen Schub gegeben«, zeigte sich Wagner überzeugt. Genau das habe sie zur vollkommenen Entfaltung ihrer künstlerischen Persönlichkeit gebraucht. »Das Bauhaus war der große Wendepunkt in ihrer künstlerischen Karriere«.

Kerkovius verließ das damals fortschrittlichste Kunstinstitut als reife, autonome Künstlerin - und an eben diesem Punkt setzt die Engener Ausstellung an. »Wir zeigen ihnen eine Auswahl des Besten, das die Künstlerin ab 1923 bis zu ihrem Tod 1970 geschaffen hat«, machte der Museumsleiter neugierig. So seien Bilder zu sehen, die den schmalen Grat zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion hielten. Und da es nichts in Kerkovius' Bildern gebe, das nicht in einer Beziehung zueinander stünde, seien »innerbildliche Beziehungen« zwischen den Figuren, den Farben, den Flächen und den Farbfigurationen zu erkennen, aber auch »außerbildliche Beziehungen«, die Wagner als »Dimension des räumlich lebendigen Bild-Organismus, die Beziehung zu Auge und Gefühl des Betrachters« definierte. Kerkovius habe nicht nur über die Farbe nachgedacht, sie habe »in der Farbe gelebt«.

Neben assoziativen Werkgruppen werden die für Ida Kerkovius charakteristischen Sujets »Stilleben« und »Reisebilder« sowie speziellere Themen wie »Zirkusbilder« und »Kinderkunst« in der Engener Ausstellung gezeigt. »Die Kunst von Kindern spielte für die Entwicklung der modernen Kunst eine sehr wesentliche Rolle«, erklärte Wagner und führte als Beispiel Paul Klee an, für dessen Werk die Ausein-

dersetzung mit der kindlichen Vorstellungswelt einer, wenn nicht der wichtigste geistige und gestalterische Kristallisationspunkt gewesen sei. »Man wollte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von der akademisch geprägten Tradition lösen«, erläuterte der Museumsleiter das damalige Motto »Zurück zu den Urfanfängen der Kunst«, zurück zum Unverfälschten, das frei war von gesellschaftlichen Zwängen.

Wie Klee wollte auch Ida Kerkovius weg von der akademischen Malerei, die sie ja schon bei Hölzel erfahren hatte. »Das subjektive Erleben steht im Zentrum ihrer Kunst«, betonte Wagner. »Die Bildwerdung ist für Kerkovius ein freier maleri-

scher Prozess, bei dem sich die bildnerischen Kräfte zu immer neuen Konstellationen zusammenfügen«. So seien auf vielen späten Bildern flächig nach vorne geklappte Perspektiven zu finden und stark vereinfachte, deformierte Figurenzeichnungen. Diese Art, viele unterschiedliche Blickwinkel auf eine Bildfläche zu setzen, hätten sich die Künstler der Moderne von der so hoch geschätzten Kinderkunst abgeguckt, hob Wagner hervor, bevor er die BesucherInnen mit dem Versprechen: »Sie finden in dieser Ausstellung ganz unterschiedliche Blickwinkel innerhalb und auf das Werk von Ida Kerkovius« zu einem Rundgang einlud.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser und der Einführung in das Werk von Ida Kerkovius durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts) berührte die Kunsthistorikerin und Kerkovius-Expertin Dr. Ursula Reinhardt die Gäste der Eröffnung der Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« mit persönlichen Erinnerungen an die Künstlerin, mit der sie aufwuchs (der *HegauKurier* wird in seiner kommenden Ausgabe darüber berichten).
Bild: Hering



Auf eine dokumentarische oder chronologische Aufhängung verzichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner in seiner Ausstellungskonzeption weitgehend, vielmehr wurden bestimmte Konstellationen aufgebaut und die Bilder in Dialoge gesetzt. »Die schöpferische Intelligenz der Bildsprache von Ida Kerkovius, das Sprühende und Inspirierende ihres Schaffens wird auf diese Weise unmittelbar erkennbar und erlebbar«, hatte Wagner in seiner Laudatio erläutert, bevor die BesucherInnen sich auf einen Rundgang durch die Ausstellung begaben (Bild). »Und es ist erstaunlich, dabei zu beobachten, wie sich Kerkovius' Bildsprache verändert und in ihrem Kern doch die gleiche bleibt«, so Wagner. »Da ist eine innere Kraft, ein großes Kontinuum, das diese Künstlerin besonders auszeichnet«.

Bild: Hering



Mit der im Jahr 1949 entstandenen »Serenade für Violoncello solo« von Hans Werner Henze (1926-2012), der zu den bedeutendsten deutschen Komponisten des 20. Jahrhunderts gehörte, bereicherte der Cellist Ken-Wassim Ubukata die Ausstellungseröffnung.

Bild: Hering

Unabhängige Wählervereinigung Bürgergespräch in Neuhausen

Engen. Die UWV Engen führt wieder kommunale Bürgergespräche in allen Ortsteilen von Engen durch. Der erste Termin ist am Montag, 3. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus in Neuhausen. Alle Bürger von Engen, besonders die Mitbürger von Neuhausen, sind herzlich eingeladen.

Informationen sind beim Vorsitzenden der UWV, Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718, erhältlich.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



Auf enorm großes Interesse stieß am vergangenen Sonntag die Eröffnung der Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe«, die bis 30. Juli im Städtischen Museum Engen + Galerie zu besichtigen ist.

Bild: Hering

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Frische Frühlingsgrüße
hausgemacht aus unserer
Wurstküche und Küche:**

Saltimbocca Primavera
... vom Schweinerücken mit Blattspinat, getrocknetem Schinken und Parmesan zum Kurzbraten und Grillen - dazu geben wir Ihnen ein passendes Bärlauchrahmsößle!
100 g **1,29 €**

Ostermarkt-Salat
frisch gekochte Eier, Schinken, Erbsle und Radiesle mit hausgemachter Mayonnaise - köstlich!
100 g **1,29 €**

Bärlauchbierschinken
... mit viel Schinkeneinlage, frischem Bärlauch und feinen Möhrenstreifen
100 g **1,39 €**

Lamm-Bratwürstle
mit frischer Zwiebel, Rosmarin und Knoblauch - zum Braten und Grillen
100 g **1,49 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Die wichtigsten Termine im April

- 1. April**, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
- 1./2. April**, 20 Uhr (Sa.), 11 Uhr (So), Bürgerhaus Zimmerholz, 55 Jahre Musikverein Zimmerholz, Musikalischer Jubiläumsabend (Sa.) und Vorspiel der Kinder mit anschließendem Frühschoppen (So.), Musikverein Zimmerholz
- 2. April**, ganztags, Altstadt, Ostermarkt/Stadt Engen
- 2. April** 14 bis 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Osterbastelaktion für Kinder ab zwei und fünf Jahre/Stadt Engen
- 3. April**, 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde: »Der kleine Hase kommt in den Kindergarten«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 5. April**, 14 bis 17 Uhr, Hegaustadion VR-Talentiade/TV Engen und Gymnasium Engen
- 5. April**, 14 bis 16.30 Uhr, CUBE (Robert-Bosch-Straße 1) IHK vor Ort/IHK Hochrhein-Bodensee
- 5. April**, 19 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Jahreshauptversammlung/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 6. April**, 20 Uhr, Foyer Sporthalle, Jahreshauptversammlung/TV Engen
- 7. April**, ganztags, Kirche Welschingen Wallfahrt zur »Schmerzhaften Mutter Gottes« und Wallfahrtskaffee/Kath. Kirchengemeinde Welschingen
- 7. April**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 7. April**, 20 Uhr, Stadtbibl., Filmabend f. Erwachsene/Stadt Engen
- 8. April**, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
- 8. April**, 19 Uhr, Kath. Kirche Engen, Johannespassion - Johann Sebastian Bach, Passio secundum Johannem/Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik
- 8. April**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären« Jahreshauptversammlung/Narrenzunft Rolli Welschingen
- 10. April**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek, Mit Zwei dabei: »Mama Huhn sucht ihr Ei« von Andras Német/Stadt Engen
- 13. April**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Öffentliche Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Touristik Engen
- 13. April**, 19.30 Uhr, Schützenhaus Anseltingen Preiscego/Schützenverein Anseltingen
- 17. April**, 9 bis 16 Uhr, Schützenhaus Anseltingen Osterschießen für Jedermann/Schützenverein Anseltingen
- 19. April**, 10 Uhr, Stadtbibliothek, Hören, Staunen, Selbermachen: »Die spinnen, die Römer«, ab acht Jahre/Stadt Engen
- 19. April**, 14.30 bis 16 Uhr, Gasthaus »Bären« Vortrag »Älter werden - sicher mobil«/Automobilclub Engen
- 20. April**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 22. April**, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
- 23. April**, 11 bis 17 Uhr, Altdorf Erlebnis-Sonntag im Altdorf/Altdorfhändler Engen
- 27. April**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Kuratorenführung »Die Farbe ist mir angeboren«, Dr. Velten Wagner erläutert Konzeption und Hintergründe der Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
- 28. April**, 19 Uhr, Grundschule Welschingen, Jahreshauptversammlung/Förderverein der Grundschule Welschingen
- 28. April**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik Sonderausstellung Ida Kerkovius »Im Herzen der Farbe«/Stadt Engen
- 29. April**, ganztags, Hegaustadion, Bahneröffnung/Verein zur Förderung der Leichtathletik
- 30. April**, ganztags, Hegaustadion Kinderleichtathletik/Verein zur Förderung der Leichtathletik
- 30. April**, ganztags, Bürgerhaus Anseltingen, Maifest mit Tanz und Maibaumstellen/Musikverein Anseltingen



In der konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderates erfolgte am vergangenen Montag, 27. März, durch Wahlen unter Leitung von Bürgermeister Johannes Moser die Besetzung der verschiedenen Funktionen. Bilder: Stadt Engen

Jugendgemeinderat hat sich konstituiert

Karen Bieler bleibt Vorsitzende

Engen. In der konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderates sind am vergangenen Montag, durch Wahlen unter Leitung von Bürgermeister Johannes Moser die Besetzungen der verschiedenen Funktionen erfolgt. So wird auch weiterhin Karen Bieler Vorsitzende des Gremiums sein. Zu ihren Stellvertretern

wurden Lukas Leiber und Matteo Utzler gewählt. Die Aufgabe des Protokollführers übernimmt Jonas Buser, seine Stellvertreterin ist Pascale Speck. Für die Funktion der Medienvertreter sind die Jugendgemeinderäte Tim Heuser und Elias Hogg bestimmt worden. Die Verantwortung über die Finanzen des Jugendgemeinderates hat Firat Koc übernommen. Somit ist der Jugendgemeinderat für die zweijährige Legislaturperiode wieder handlungsfähig, und Bürgermeister Moser zeigte sich erfreut über die künftige Zusammenarbeit. Sitzungstag des Jugendgemeinderates wird der Donnerstag sein, jeweils um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Nachdem die Jugendgemeinderäte vom Bürgermeister noch grundsätzliche Informationen erhalten hatten und die beiden Paten des Gemeinderates, Stadträtin Anja Futterer und Stadtrat Stefan Gebauer, deren Unterstützung für den Jugendgemeinderat zugesagt hatten, klang die erste öffentliche Jugendgemeinderatssitzung mit einem geselligen Pizzaessen im Jugendtreff aus.



Nach der ersten Sitzung stand Pizzaessen auf dem Programm.

Vielfältig und informativ

Prospektbörse in Engen fand großen Anklang

Engen. Mehr als 80 Aussteller nutzten bei der 24. Prospektbörse am Samstag, 18. März, in der Neuen Stadthalle die Gelegenheit, ihre Angebote für die neue Saison den Hoteliers, den Vermietern von Ferienwohnungen und Privatzimmern sowie der Öffentlichkeit vorzustellen. Mit dabei waren unter anderem die Mitgliedsgemeinden und Städte des »Hegau Tourismus«, Schifffahrtsbetriebe, Schlösser, Museen und viele andere Freizeiteinrichtungen. Rund 500 Besucherinnen und Besucher nutzten gerne diese besondere Möglichkeit, sich über Ausflugsziele im Hegau und dem Bodenseegebiet bis in die Schweiz und Österreich zu informieren.

Um 13.30 Uhr eröffneten Engens Bürgermeister Johannes Moser und der Vorsitzende von »Hegau Tourismus«, der Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler, die Prospektbörse. Beide äußerten sich begeistert über die steigenden Übernachtungszahlen im Hegau und betonten die Bedeutung des Tourismus als wichtigem Wirtschaftsfaktor für die Region. Bereichert werde das vielfältige Angebot an Wanderwegen durch die Premiumwanderwege des Hegauer Kegelspiels, und aufgrund der landschaftlichen Gegebenheiten sei der Hegau auch ein El-

dorado für Mountainbiker. Für das leibliche Wohl sorgte im frühlinghaft dekorierten Messe-Bistro der Touristik Engen, der die Gäste mit Gulaschsuppe und einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Torten verwöhnte. Ein Augenschmaus für die Besucher waren die vom Engener Oldtimer- und Fahrzeugmuseum ausgestellten Motorrad-Oldtimer im Foyer, die mancher Gast nicht nur angeschaut, sondern auch gerne gefahren hätte.

Im Ausstellerfeld sorgte ein Nachbau der Burg Hohenhewen des Schwarzwaldvereins Engen für Begeisterung.

Die Gelegenheit, am traditionellen Gewinnspiel teilzunehmen, wurde ebenfalls begeistert angenommen. Über 30 Preise gab es zu gewinnen, zum Beispiel Freikarten für das Ravensburger Spieleland, das Aachbad, das MAC-Museum, das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen oder Freikarten für die Säntis-Schwebbahn, für eine Berg- und Talfahrt mit der Pfänderbahn, Gutscheine für die Bodenseeschiffahrt und vieles mehr.

Die Aussteller und Besucher freuen sich bereits jetzt auf die 25. Prospektbörse von »Hegau Tourismus« im Jahr 2018 und sind gespannt, in welcher Gemeinde diese stattfinden wird.



Rund 500 Besucherinnen und Besucher nutzten gerne diese besondere Möglichkeit, sich über Ausflugsziele im Hegau und dem Bodenseegebiet bis in die Schweiz und Österreich zu informieren. Bild: Stadt Engen



Auch die Stadt Engen präsentierte sich bei der Prospektbörse. Organisatorin Heike Kunle (rechts) und die beiden Auszubildenden Philipp Schellhammer und Carolin Maus informierten die Gäste über Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen und vieles mehr. Bild: Stadt Engen



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Ihr © Saeco-Spezialist

coffee and more



Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de



Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

ökologisch bauen



Gesundes Wohnen...



Innovationshaus

- Gesundes Wohnen durch unsere diffusionsoffene ökologische Bauweise
- 3-fach Verglasung
- Thermokeller

www.kastell.de

völlig individuell
seit über 30 Jahren
zufriedene Bauherren

Bau-Info-Tag
in Veringenstadt
Sa. 01.04.2017
10.00 Uhr
Ihr Ansprechpartner:
Herr Roland Thurnherr
Tel. 0 77 35 / 93 75 80
Mobil 01 72 / 1 98 52 24

Bauzeit



KASTELL GmbH • 72519 Veringenstadt • Gunzenhofstr. 9 • Tel. 0 75 77 / 3 09 - 0

Ostermarkt am Sonntag ...

Wenn es Frühling wird in Engen ...

Siebzehnter Ostermarkt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt

Engen her. Als Gastgeber für eine besondere Attraktion, die in der weiten Region ihresgleichen sucht, wird sich die Stadt Engen in diesem Jahr bereits zum siebzehnten Mal präsentieren und lädt am kommenden Sonntag, 2. April, von 11 bis 18 Uhr zum großen Engener Ostermarkt in die historische Altstadt ein. 189 Teilnehmer, davon 111 Kunsthandwerker, werden ein buntes Sortiment rund um das Osterfest anbieten. Der Marktbereich wurde auch in diesem Jahr wieder vergrößert und reicht nun vom Alten Stadtgarten bis zum Thai Asien Restaurant in der Hauptstraße. Für Kurzweil und Abwechslung bei den jungen Besuchern trägt ein breites, attraktives Kinderprogramm bei. Im Rathaus und im Schützenturm werden fantasievolle Arbeiten der Engener Kindergärten und Schulen zu bewundern sein. Von 12 bis 17 Uhr laden 28 Engener Einzelhändler mit speziellen Aktionen und verlockenden Angeboten zum verkaufsoffenen Sonntag ein, in der Bahnhofstraße werden fünf Engener Autohäuser ihre neuesten Modelle präsentieren.

Frühlingsstimmung in die Altstadt bringen bereits die Bäume, denen die Engener Kindergärten mit selbst gebasteltem Osterschmuck ein buntes Kleid gegeben haben. Wichtig sind dem städtischen Organisationsteam aus Sabrina Kuchler und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben auf dem Ostermarkt Qualität und hochwertige Produkte. Wie attraktiv dieser besondere Markt auch für die Aussteller ist, die aus ganz Baden-Württemberg kommen, beweist die erneute Rekordzahl von **189 Anmeldungen**, darunter 35 neue Teilnehmer, auf der Warteliste hoffen noch weitere Interessierte auf ihre Chance. Die Ostermarkt-Besucher werden Kunsthandwerkliches aus Glas, Keramik, Korb,

Holz, Stoff, Wolle und vielen anderen Materialien in Hülle und Fülle finden sowie vielfältige Osterdekoration und -floristik. Und auch **handwerkliche Vorführungen** wie Glasblasen, Brettchenschnitzen, Eier bemalen, die Herstellung von Büchern, Ketten und Buttons sowie Schauschnitzen sind zu einem festen Bestandteil des Ostermarktes geworden. Für schwungvolle Musik im Altstadtbereich wird ein Alleinunterhalter sorgen. Neben einem Drehorgelspieler und einer Luftballonverkäuferin werden auch die Stadt- und Erlebnisführer in der Altstadt ihre Führungen vorstellen.

Umfangreich ist auch das **Ostermarkt-Programm für Kinder**: Auf dem Schulplatz

sorgt eine Kinderhüpfburg ebenso für Spaß wie im Bürgeraal im Rathaus von 11.30 bis 14.30 Uhr die österliche Bemalung und Verzierung von Glaswindlichtern sowie Glitzer-Tattoos und von 14 bis 16 Uhr Kinderschminken und weitere Aktionen, alles kostenlos. Österliches wird von 14 bis 16.30 Uhr bei der ebenfalls kostenlosen Osterbastelaktion für Kinder ab zwei und fünf Jahren in der Stadtbibliothek gefertigt, im Marktbereich ist zwischen 11.30 und 14.30 Uhr ein Luftballonkünstler mit toller Ballonmodellage unterwegs.

Die kreativen und fantasievollen Werke von mehr als 200 Kindern aus sämtlichen Engener Kindergärten, der Kinderwohnung Kunterbunt sowie

aus den Grundschulen Engen und Welschingen werden bei der **Osterausstellung** an 14 Tischen im **Rathaus** zu bewundern sein. Dort gibt es außerdem bei einem Schätz-Gewinnspiel erneut tolle Preise zu gewinnen.

Auch in diesem Jahr werden im **Schützenturm** wieder Schülerarbeiten präsentiert, die im Kunstunterricht des Gymnasiums Engen entstanden sind, ergänzt mit Keramikarbeiten aus der AG »Töpfern« am Gymnasium und der Heuschule.

Die Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« im **Städtische Museum Engen + Galerie** kann während des Ostermarktes ebenfalls besucht werden.

STADT ENGEN IM HEGAU

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

2. APRIL 2017

Shopping in malerischer Kulisse

www.engen.de

schulrucksäcke mit zukunft

für die 1.-4. Klasse

ergobag

daniela buhl

hauptstraße 25-27 | 78234 engen | fon 07733/8801

Marketing-Verein Engen

Am Ostermarkt

Engen. Auch der Marketing-Verein Engen präsentiert sich am Sonntag, 2. April, auf dem Ostermarkt in Engen mit vielen Informationen. Die Besucher können zum Beispiel »Sterntaler« erwerben. Der Engener »Sterntaler«, ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen, ist ein ideales Geschenk zum Geburtstag oder einfach nur als »Dankeschön«.

Die Taler können bei teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden.

Für Kinder hat der Marketing-Verein einen großen Korb mit Oster-Eiern, mit denen man, je nach Glücksgriff, etwas gewinnen kann. Ein Musiker sorgt zudem für Unterhaltung.



In aller Ruhe einmal Probe sitzen, den Motor- und Kofferraum inspizieren und sich beraten lassen - diese Möglichkeiten haben Besucher bei der Autoausstellung auf dem Ostermarkt. Archiv-Bild: Hering

... von 11 bis 18 Uhr

ACADEMY
Fahrschule Kaefer

Anmeldung: Di + Do ab 18.30 Uhr in Engen
 Mo + Mi ab 18.30 Uhr in Gottmadingen
 Unterricht: ab 19 Uhr
Führerscheinklassen:
 L - S - AM - A1, A/direkt, B - BE, C, CE T, C1/C1E

Peterstraße 1 - 78234 Engen (Kirche)
 Hauptstraße 55 - 78244 Gottmadingen
 Handy 0173 / 3 22 13 46 · info@academy-kaefer.de

Am verkaufs-
 offenen Sonntag

**10 %
 auf alles**

**Reformhaus
 Engen**

Familie Klink
 Breite Straße 10, 78234 Engen
 Tel. 59 99

Ostermarkt Altstadt gesperrt

Engen. Die gesamte Altstadt ist am Sonntag, 2. April, bereits ab 6 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Samstag, 1. April, außerhalb der Altstadt zu parken.

Alle Fahrzeuge, die noch im Festbereich (Hauptstraße, Schulplatz, Kirchplatz, Vorstadt, Am Schranken, Peterstraße, Schillerstraße/Ballenbergstraße) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Die Stadtverwaltung Engen bittet um Verständnis.



Große Anziehungspunkte für die Besucher sind alljährlich auch die Ausstellung von Schülerarbeiten im Schützenzentrum (rechtes Bild) sowie die Osterausstellung im Rathaus mit tollen Kreationen der Engener Kindergärten und Schulen (linkes Bild). Im Schützenzentrum werden in diesem Jahr erneut Werke aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Engen präsentiert sowie Keramikarbeiten aus den AGs Töpfern der Hewenschule und des Gymnasiums.

Archiv-Bilder: Hering

INFO
Kommunal
 Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

GÄRDINEN GALERIE
Das Kunstwerk

Gardinen und Sonnenschutz
 Individuelle, persönliche Beratung und Planung,
 Polsterarbeiten und Reinigungsservice
 Die neuen Frühjahrs-/Sommerkollektionen sind da!

Peterstraße 6 | 78234 Engen
 Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
 kontakt@gardinen-galerie.de
 www.gardinen-galerie.de

Einklang
 Energetische-Wellness-Massage
 & geistiges Heilen

Geschenke zu Ostern

Energetische Wellness-Massage

- Tibetische Rücken-Massage
- Firla Gesichts-Massage

Geschenke und Deko-Artikel

Schauen Sie in meinem Verkaufs-Shop vorbei.
 Am Ostermarkt geöffnet.

HILDEGARD KUNZ
 VORSTADT 13
 78234 ENGEN

TELEFON: 07733 98 26 713
 INFO@EINKLANG-ENGEN.DE
 WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

HELD OPTIC

SONNE

Sonnenbrillen Aktion!

Mach Dir die Welt, schöner mit Held.

HELD OPTIC | Peterstrasse 15 | 78234 Engen
 +49 (0) 7733-8522 | info@held-optic.de

Verkaufsoffener Sonntag ...

**autohaus
ruprecht**

Die Marken der Ruprecht Gruppe

FIAT LANCIA
Jeep

Krauchenwies Balingen Engen

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch auf dem **Engener OSTERMARKT**

78234 Engen Schwedenstraße 11-13 Tel.: 07733/9403-0
Unfall?? Panné?? Abschleppdienst rund um die Uhr 07576-97916 www.aurup.de



Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Kommen Sie zum Ostermarkt
Möbelwerkstatt · Innenausbau · Bodenbeläge
Renovierungen · Bauschreinerei · Nottüröffnung · Küchen

Gerwigstraße 33a · Engen · Tel. 0 77 33 - 50 53 32
kontakt@schreinerei-scheller.de · www.schreinerei-scheller.de

Am Ostermarkt geöffnet!

 **BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen**
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Schülerfirma & Seminarkurs

thiscushion
verflixt und zugenäht

thiscushion ymido.com
thiscushion
thiscushion

Besuchen Sie uns auf dem Ostermarkt!



**HONOLD
FAHRZEUGBAU**

Mercedes-Benz Service

Mercedes-Benz Geschäftswagen: Wir fahren ihn ein, Sie machen das Geschäft.

Große Auswahl, attraktive Angebote: Honold GmbH & Co KG in Engen-Welschingen.
Nur wenige Monate alt, exzellent gepflegt, mit niedrigem Kilometerstand und gehobener Ausstattung – unsere Geschäfts- und Jahreswagen bieten viele Vorteile. Und das bei einer großen Auswahl von A- bis S-Klasse. Garantie, Finanzierungs- und Leasingangebote sowie Inzahlungnahme-Möglichkeiten machen das Angebot noch attraktiver. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HONOLD GmbH & Co KG
Bundesstr. 3
78234 Engen-Welschingen

Tel. +497733-8033
Fax +497733-2113
info@honold-fahrzeugbau.de
Internet: www.honold-fahrzeugbau.de

 **Mercedes-Benz**

Beim Ostermarkt am kommenden Sonntag wird auch »thiscushion - verflixt und zugenäht« vertreten sein, die Schülerfirma des Seminarurses der Jahrgangsstufe 1 am Gymnasium Engen, und bietet handgemachte Kissenbezüge in individuellen Designs an. Im »Junior«-Programm erleben Schüler Wirtschaft hautnah und planen und gründen ein Unternehmen. Nach der Planungsphase stand die Produktion im Vordergrund. In Handarbeit wurden zahlreiche Kissen entworfen und genäht. Die Jungunternehmer eigneten sich dazu nötige Fähigkeiten selbstständig an und organisierten den arbeitsteiligen Produktionsprozess. Geplant sind Schulverkäufe (wie hier beim Infonachmittag), der Besuch von Märkten sowie ein Online-Shop.

Bild: Hering

Finanz-Service

- Vermögen
- Finanzierung
- Versicherung

Immobilien

- Immobilien-Vermittlung
- Projektentwicklung
- Wohnkonzepte im Alter

Haus-Plan
Hegaustr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

H-plan

GANZHEITLICH,
UNABHÄNGIG
& KOMPETENT.

... von 12 bis 17 Uhr



Am kommenden Sonntag, 2. April, präsentiert sich der Touristik-Verein Engen mit seinem Werbemobil auf dem Ostermarkt vor dem Rathaus. Für Interessierte gibt es unter anderem Informationsmaterial über den Tourismus in Engen und dem Hegau. Ebenso liegt das neue Unterkunftsverzeichnis mit Ferienwohnungen und Privatzimmern bis hin zu Gaststätten, Hotels und Pensionen aus. Zur Unterhaltung der Gäste spielt E. Effingen Gassenhauer-Musik. Der Tourismus-Verein Engen sucht immer wieder Ferienwohnungen oder Privatzimmer in der Hegauregion. Informationen für Interessierte, die ihre Wohnung als Ferienwohnung zur Verfügung stellen möchten, gibt es ebenfalls beim Werbemobil des Touristik-Vereins.



BESUCHEN SIE
UNS AUF DEM
OSTERMARKT

DER NEUE MOKKA X

ENTDECKEN SIE
DAS XTRA-SUV-
GEFÜHL



AUTOHAUS
Gulde
www.opel-gulde-engen.de

Autohaus Gulde GmbH
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de



Der Frühling kommt: Große Rasen- und Gartengeräte- Ausstellung am Ostermarkt (vor der Sparkasse)

- Husqvarna Automower
- Handrasenmäher
- Rasentraktoren
- Motorsägen
- Freischneider



Mähroboter
im Einsatz

Alles für Haus, Hof und Garten

**Verkauf Service
Reparaturen**

*Nutzen Sie die Gelegenheit
und informieren Sie sich!*

Agrar-, Forst- und
Gartentechnik
Former
Manfred Former
Richard-Stocker-Straße 10c · 78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7288

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN OSTERMARKT

**Die Fahrschule Müller
in neuem Outfit.**

Wir laden Sie ein,
zum **Tag der offenen Tür.**

Für jeden Besucher,
gibt es ein kleines
Willkommenspräsent.



- ✓ AUTO
- ✓ MOTORRAD
- ✓ FAHR SICHERHEITSTRAINING

Fahrschule Müller Tel: +49 7733 5618
Inh: Berthold Müller Fax: +49 7733 505833
Marktplatz 3 Mobil: +49 171 4204858
D-78234 Engen

info@fahrschule-engen.de
www.fahrschule-engen.de



Für jeden jungen Menschen die passende Schule

Infonachmittag am Bildungszentrum Engen war sehr gut besucht

Engen her. Auch beim diesjährigen Informationsnachmittag am Bildungszentrum Engen herrschte großer Andrang. Mit abwechslungsreichen und vielfältigen Programmen präsentierten sich der Anne-Frank-Schulverbund aus Realschule und Werkrealschule sowie das Gymnasium den zahlreichen neugierigen Viertklässlern und ihren Eltern als weiterführende Schulen. Die Besucher erhielten durch Vorträge und Dokumentationen nicht nur Einblicke in die pädagogischen Konzepte und die verschiedenen Schulprofile und Fachbereiche, sondern durch Vorführungen verschiedenster Art auch in das außerunterrichtliche Schulleben und die vielfältigen Angebote im Rahmen der Ganztagesbetreuung. Breiten Raum nahmen auch Präsentationen von Schülerarbeiten aus dem Bereich Bildende Kunst und anderen Fächern ein. In allen Schulen wurden zudem die Aufgaben der Schulsanitäter dargestellt. Die Schulsozialarbeit und der schulartübergreifende Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) stellten ebenfalls ihre Arbeit vor. Und auch für die Bewirtung der Besucher war bestens gesorgt.



Der Anne-Frank-Schulverbund hatte neben Informationen und Ausstellungen auch viele Angebote zum Ausprobieren parat. Im Fach Chemie ging es neben Versuchen zur Papierchromatographie auch um die Herstellung und Sichtbarmachung von »Geheimtinte«. Ein breites Spektrum von der Anatomie des menschlichen Körpers über eine Waldausstellung bis hin zu verschiedenen physikalischen Themen wie Wärme wurde in den Fächern Biologie und Physik präsentiert. Hier konnten sich Interessierte auch den Blutdruck messen lassen oder ihr Lungenvolumen testen. Im Fach »AES« (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) konnten sich die zukünftigen Fünftklässler unter Anleitung älterer SchülerInnen im Nähen von Schlüsselanhängern erproben und nach Herzenslust leckere Amerikaner verzieren - und natürlich essen. CNC-Fräsen wurde bei der Erstellung von Namensschildern vorgeführt. Schülerguides halfen den Besuchern, sich im weitläufigen Schulhaus zu orientieren, und boten eine »Stempelreise« für und von Kids mit Gewinnspiel an, so dass die Eltern in Ruhe die Info-Veranstaltungen besuchen konnten. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Besucher von der Klasse 8b verwöhnt.

Bilder: Hering



Das Gymnasium präsentierte ebenfalls sein breites Spektrum an Bildungsangeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit Versuchen zum Anschauen und Selbstmachen. Nicht nur die Fachschaften Biologie und Naturwissenschaft und Technik zeigten Ausstellungsstücke der Klassenstufen 5 bis 12 und beeindruckende Schülerarbeiten, sondern auch im Kunstunterricht entstandene Werke aus vielerlei Materialien waren zu bewundern. Während im Fach Physik unter anderem das Abwiegen von verschiedenen Gegenständen möglich war, konnte man bei den »Naturphänomenen und Technik« im Biologiesaal der Frage auf den Grund gehen, ob »Schwarz« wirklich »Schwarz« ist. Selbst Schulleiter Thomas Umbtscheiden probierte die Papierchromatographie aus. Auch vor indischen Stabheuschrecken zeigten manche zukünftigen Fünftklässler keine Scheu. Neben einem kleinen Cajon- und Trommelworkshop samt Instrumentenvorstellung fanden auch offene Proben der Theater-AG sowie der Bläserklassen statt. Die SMV lud die jungen BesucherInnen zu einer Schulhaus-Rallye ein. Über die Bildungspartner des Gymnasiums, die sich nicht persönlich beim Infonachmittag vorstellten, lagen Informationen aus.

Bilder: Hering



Aus ihrem Buch »... und heute leg ich los - Die völlig andere Art, im Job zu leben« lasen Detlef Lohmann (links), Geschäftsführer der Gesellschafter von allsafe Jungfalk, und sein Bruder Ulrich Lohmann, promovierter Biologe und seit elf Jahren bei allsafe tätig, in der Reihe »stubenVortrag« der Stubengesellschaft Engen und gaben Einblick in die Firma allsafe, in der viel Wert auf eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeiter gelegt wird.

Bild: Hering

Aus der Natur für die Mitarbeiterführung lernen

Detlef und Ulrich Lohmann
lasen aus ihrem gemeinsamen Buch

Engen her. »Wie kommt es, dass ein Biologe sich mit seinem Bruder, einem Unternehmer aus Leidenschaft, zusammensetzt und beide ein Buch zum Thema Arbeitswelt schreiben?« - Diese Frage stellte Ulrike Stille, Vorsitzende der Stubengesellschaft Engen, bei der Begrüßung zum »stubenVortrag« in Form einer Lesung von Detlef und Ulrich Lohmann aus ihrem Buch »... und heute leg ich los - Die völlig andere Art, im Job zu leben« in den Räumen ihrer Firma allsafe Jungfalk.

Schon nach kurzer Zeit erkannten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Antwort hierauf, kann man doch aus der Organisation und dem lebendigen Miteinander in der Natur vieles auf die betriebliche Praxis übertragen und daraus Wertvolles für die Mitarbeiterführung lernen - und die funktioniert in dem »hierarchiearmen« Unternehmen allsafe Jungfalk ohne Druck von oben, Maxime sind vielmehr Eigenverantwortung und größtmöglicher Gestaltungsspielraum für die Mitarbeiter.

Im Plauderton, aber mit großem Realitätsbezug, beschreiben die beiden Autoren anhand einer Arbeitswoche Episoden des Betriebsalltags bei allsafe Jungfalk und arbeiten aus verschiedensten Situationen, sei es im Vertrieb, der Logistik, der Produktion oder in Gesprächen, das Potential heraus, das entsteht, wenn der Chef loslässt und die einzelnen Mitarbeiter Gestaltungsfreiheit wahrnehmen und Verantwortung übernehmen.

»Komm, Detlef, gehen wir auf ein paar Schritte raus...« - mit dieser Aufforderung begin-

nen diejenigen Kapitel des Buches, in denen der promovierte Biologe Ulrich Lohmann seinen Bruder auf Spaziergänge, meist in den Wald, mitnimmt und ihm Analogien von Natur und Unternehmen vor Augen führt. Und so zeigt es sich dann, dass viele Vorgänge, die das Leben und Miteinander von Pflanzen und Tieren ermöglichen und steuern, sich auch im Unternehmen wiederfinden. Aus den Gesetzen und Mechanismen der Natur lernt der Betriebswirt oder bekommt bestätigt, dass zum Beispiel Kontrolle jedes System verlangsamte und die Selbstregulation die bessere Alternative ist, dass also »jede Zelle, jeder Mitarbeiter im Krisenfall selbst entscheidet, was zu tun ist«. Oder dass Biotope lehren, wie Systeme nachhaltig überlebensfähig werden: »Das Geheimnis liegt in der optimalen Mischung aus Vielfalt und Vernetzung sowie Rationalisierung«.

Intensiv nutzten die (vorwiegend männlichen) Besucher im Anschluss an die Lesung die Möglichkeit, Detlef und Ulrich Lohmann Fragen zur Führungskultur bei allsafe Jungfalk zu stellen. Dabei war unter anderem zu erfahren, dass Menschen aus mehr als 24 Nationen bei allsafe beschäftigt und integriert sind (»Das ist ein Teil unserer Vielfalt und macht uns widerstandsfähig«) und dass interne Telefonate und Push-Forward-Mails »verboten« sind beziehungsweise durch persönliche Gespräche »ersetzt« werden. Bedeutet konkret: aufstehen, zum Kollegen gehen, die Angelegenheit direkt besprechen - und damit Unklarheiten und Nachfragen deutlich senken.

Leben - lernen - fördern

Hewenschule präsentierte sich
am Infotag ebenfalls

Engen her. Mit dem Angebot von Geschicklichkeitsspielen beteiligte sich auch die Hewenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Schwerpunkt Lernen im nördlichen Hegau, am Infonachmittag im Bildungszentrum Engen.

»Wir sehen es als Ehrensache an, zusammen mit unseren Elternvertretern diesen Tag mit den weiteren Schulen am Bildungszentrum zu teilen«, erklärte Sonderschullehrer Wolfram Deibel im Gespräch mit dem *Hegaukurier*, begleiten die Pädagogen der Hewenschule doch die Inklusion in den Grundschulen und im Schulverbund.

Die Aufgabenfelder und Angebote der Hewenschule beinhalten die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen mit umfassenden Lern- und Entwicklungsproblemen, die Förderung der Arbeits- und Alltagsbefähigung, Koopera-

tionsangebote an die Grund- und Hauptschulen im Einzugsgebiet sowie Hilfen der sonderpädagogischen Beratungsstelle für Frühförderung für Kinder im vorschulischen Bereich. »Wir wollen eine Schule sein, die sich nach außen öffnet und mit schulischen und außerschulischen Partnern eng zusammenarbeitet«, ist der Hewenschule die Einbindung in der Stadt wichtig. So nimmt die Schule am Weihnachtsmarkt und am Altstadtfest teil und kooperiert eng mit dem Forstamt Engen.

Als weitere Schwerpunkte werden die gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Hewenschule in Form von gemeinsamen Aktionen in der Schule und bei Projekten in der Stadt sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Jugendamt, Arbeitsamt, Ärzte/Therapeuten, sozialpädagogische Einrichtungen) hervorgehoben.

Übungen für elegantes Gehen, 31. März, 19 Uhr, 11 €

Tanzen für Frauen, Alter egal, kein Paartanz.
5. April 2017, 18:40 Uhr, ideal als Schnupperstunde, 11 €

Catwalk auf hohen Absätzen, 6. April, 20 Uhr, 11 €

Tanzstudio Tap-Dance, Singen, Sabine Mathes, Tel. 07731 8229998
Parkmöglichkeiten sind vorhanden. www.tap-dance-studio.de




Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren?

Ausstellung im Gymnasium thematisiert »Krieg und Menschenrechte«

Engen her. Es ist im Moment aktueller als in den vergangenen Jahrzehnten, das Thema »Krieg und Menschenrechte«, dem der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Jahr 2017 einen Schwerpunkt widmet. In Kooperation mit dem Volksbund als seinem Bildungspartner präsentiert das Gymnasium Engen bis zu den Osterferien in der Aula eine Ausstellung, in der auf 16 großformatigen Postern die historische Entwicklung der Menschenrechte und deren Bedeutung für die Arbeit des Volksbundes abgebildet sind. Chronologisch geordnet, werden Entwicklungen der vergangenen 150 Jahre an konkreten Beispielen aufgezeigt, an Biografien, die belegen, wie Menschen grundlegende Rechte im Krieg aberkannt wurden, die aber auch deutlich machen, dass sich immer wieder Personen fanden und finden, die für Menschenrechte eintreten.

»Wir sehen jeden Abend in den Nachrichten Bilder und Situationen von Menschen, die wir mit dem Flugzeug in einer Stunde erreichen können, die aber nicht, so wie wir, die Möglichkeit haben, ihre Meinung frei zu äußern, sich zu versammeln und ihre Menschenrechte wahrzunehmen«, gab **Schulleiter Thomas Umbcheiden** am vergangenen Freitag bei der Schul-Vollversammlung des Gymnasiums zu bedenken, in deren Rahmen die Ausstellung »Krieg und Menschenrechte« offiziell eröffnet wurde, und dankte dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für »Impuls und Input«.

»Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, auch Deklaration der Menschenrechte oder UN-Menschenrechtscharta genannt, sind unverbindliche Empfehlungen der Vereinten Nationen zu den

allgemeinen Grundsätzen der Menschenrechte und wurden am 10. Dezember 1948 bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris genehmigt und verkündet«, blickte **Oliver Wasem, Bezirksgeschäftsführer Südbaden/Südwestfalen** des Volksbundes, in seinem Grußwort zurück. Die »Erklärung der Menschenrechte« durch die UN-Mitgliedsstaaten sei als direkte Reaktion auf die schrecklichen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs entstanden, in dem die Nichtanerkennung und Verachtung der Menschenrechte zu Akten der Barbarei geführt hätten, so Wasem.

Die 30 Artikel enthielten grundlegende Ansichten über die Rechte, die jedem Menschen zustehen sollten, »ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion,

politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand«. Das Problem sei jedoch: »Die Menschenrechtscharta ist keine verbindliche Rechtsquelle des Völkerrechts und ist als solche nicht einklagbar«, erklärte Wasem. In den vergangenen Jahrzehnten seien zwar viele Konventionen und Erklärungen gefolgt, »aber wenn schon in Friedenszeiten die Umsetzung von Menschenrechten problematisch ist, wie verheerend wirkt dann ein Krieg auf diese«, betonte er mit Blick auf Syrien.

Dabei könnte doch alles so einfach sein, wenn man sich daran halte, was seine Großmutter immer gesagt habe: »Was Du nicht willst, dass man Dir tu, das füg auch keinem Anderen zu«.

»Das Gymnasium Engen ist die erste Schule, die in den

Genuss dieser Ausstellung kommt«, dankte **Sebastian Steinebach, Referent für Schul- und Bildungsarbeit** im Volksbund-Landesverband Baden-Württemberg, dem Gymnasium für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der im Jahr 2010 gegründeten Bildungspartnerschaft und erläuterte den thematischen und biografischen Aufbau der Ausstellung.

Doch nicht nur aus der 16-teiligen Posterausstellung besteht das Bildungspaket »Krieg und Menschenrechte« des Volksbundes, sondern auch aus pädagogischen Modulen. »Anhand dieses guten didaktischen Materials wird das Thema aktiv in das Unterrichtsgeschehen eingebunden«, erklärte **Ole Wangerin**, Ansprechpartner im Gymnasium für die Bildungspartnerschaft mit dem Volksbund, im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

Touristik-Verein Mitglieder- versammlung

Engen. Der Touristik-Verein Engen weist jetzt schon darauf hin, dass am Mittwoch, 10. Mai, um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung im Impulshaus, Goethestraße 1 in Engen, stattfindet.

Landfrauen Töpfern

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 27. April, 20 Uhr, zum Töpfern auf der Töpferscheibe, unter fachkundiger Anleitung von Sonja Veit, in die Töpferscheibe Ehingen, Hauptstraße 23 in Ehingen, ein. Kosten: 15 Euro plus Materialkosten. Anmeldung bei Anneliese Wiedenmeier, Tel. 07733/2388.



Die Ausstellung »Krieg und Menschenrechte« des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zeigt in der Aula des Gymnasiums Engen bis zu den Osterferien die historische Entwicklung der Menschenrechte. Die Geschichte der Genfer Konventionen wird ebenso dargestellt wie die Rolle des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Anerkennung von sexueller Gewalt als Kriegsverbrechen im Völkerstrafrecht. Exemplarische Biografien zeigen darüber hinaus Menschen, die sich im Kampf für die Menschenrechte verdient gemacht haben oder Opfer von Menschenrechtsverletzungen wurden. Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Schul-Vollversammlung, bei der auch Oliver Wasem, Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes, das Wort an die SchülerInnen richtete.

Bild: Hering

Dialog und ortsnahe Kommunikation

»IHK vor Ort« macht am 5. April Station in Engen

Engen. Die IHK Hochrhein-Bodensee möchte verstärkt auf Unternehmen zugehen und gezielt Hilfestellung für Herausforderungen aus dem unternehmerischen Alltag anbieten. Jetzt stehen die ersten Termine für die neue Veranstaltungsreihe »IHK vor Ort« fest: In Engen ist die IHK am 5. April zu Gast. Von 14 bis circa 16.30 Uhr werden die IHK-Vertreter aktuelle und wirtschaftlich relevante Themen mittels Impulsvorträgen »vor die eigene Haustüre« bringen.

Die Veranstaltung findet im Büro- und Dienstleistungszentrum CUBE, Robert-Bosch-Straße 1 (Gewerbegebiet Grub-A81) in Engen, statt. Um Anmeldung wird gebeten bis 30. März unter Tel. 07622/3907-214 oder formlos per E-Mail an michael.zierer@konstanz.ihk.de.

Die Veranstaltung beinhaltet drei bis vier Impulsvorträge aus den Bereichen Standortpolitik, International, Unternehmensförderung sowie Umwelt- und Energierecht. Folgende The-

men werden im Rahmen der Impulsvorträge behandelt: Abfall- und Entsorgung, Arbeitsschutz, Betriebssicherheit, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Energieeffizienz und -management, Energiepolitik, Entwicklungen im Handel, Fachförderprogramme Energie und Umwelt, Fachkräfte, Finanzierung und Förderung, Innovationsfinanzierung, Internationalisierung/Export/Zoll, ISO und EMAS, Umwelanforderungen an Unternehmen, Umweltschutz, Unternehmens-

nachfolge, Unternehmensnetzwerke, Verkehr und Infrastruktur sowie Warenverkehr/Dienstleistungen Deutschland-Schweiz.

Darüber hinaus haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich für ein individuelles Kurzgespräch mit einem IHK-Vertreter anzumelden.

Für weitere Informationen bitte an Michael Zierer, Referent Umwelt und Energie, michael.zierer@konstanz.ihk.de oder Tel. 07622/3907-214, wenden.

MV Zimmerholz Jahreshaupt- versammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Bereiche.

Alle Freunde und Gönner des Musikvereins sind herzlich willkommen.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 4. April, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

Shopping Day bei Russo Schmuck - Uhren & Trauringlounge

Erleben Sie ab sofort die PANDORA ROSE Kollektion bei Anna Russo in Singen.
Freuen Sie sich außerdem auf die Schmuck-, Uhren- & Trauring-Messeneuheiten und Frühjahrestrends 2017



DO GLOW

PANDORA ROSE.
Handveredelter Schmuck
gefertigt aus einer
einzigartigen Metalllegierung.

PANDORA
pandora.net

Einladung zum **SHOPPING DAY**

1. April - 10.00-18.00 Uhr bei Anna Russo

Bei einem Glas Prosecco & Snacks präsentieren wir Ihnen die neue PANDORA ROSE Kollektion.
Freuen Sie sich auf viele Überraschungen.

Die neue Frühlings-Kollektion - jetzt neu bei Deinem PANDORA-Händler erhältlich.

ANNA RUSSO

Schmuck · Uhren · Trauringlounge

Ekkehardstr. 17 · 78224 Singen
Tel 07731-978652 · Fax 07731-976763
info@anna-russo.de · www.anna-russo.de



Johann Rösch legte im Jahr 1917 mit Hausschlachtungen in Welschingen und Umgebung den Grundstein und gründete 1933 mit seiner Frau Sofie die Metzgerei Rösch.



In zweiter Generation übernahmen Alfons und Erika Rösch im Jahr 1957 die Metzgerei und erweiterten sie in den folgenden Jahrzehnten.

Tradition wird groß geschrieben

Metzgerei Rösch in vierter Generation

Welschingen her. Ein Musterbeispiel für einen Familienbetrieb ist die Feinkostmetzgerei Rösch in der Dorfstraße 20 in Welschingen, kann sie in diesem Jahr doch auf 100 Jahre Unternehmenstradition stolz sein. Stammvater ist Johann Rösch, geboren am 16. April 1896. Er arbeitete in der elterlichen Landwirtschaft und begann im Jahr 1917 mit Hausschlachtungen in ganz Welschingen und Umgebung. Als die Nachfrage an Fleisch- und Wurstwaren immer größer wurde, gründete er 1933 mit seiner Frau Sofie eine Metzgerei. Ihr Sohn Alfons, am 9. November 1927 geboren, trat 1942 mit dem Beginn einer Metzgerlehre bei der Metzgerei Muffler in Rielasingen in die Fußstapfen des Vaters. Nachdem er 1954 in Landshut seine Meisterprüfung abgelegt hatte, übernahm er bereits 1957 zusammen mit seiner Frau Erika das elterliche Geschäft. In mehreren Bauabschnitten renovierten und erweiterten sie in den folgenden Jahrzehnten die Metzgerei und bauten ein komplettes Schlachthaus. Sohn Ulrich, geboren am 1. November 1961, folgte dem Beispiel des Großvaters und Vaters, begann 1978 eine Metzgerlehre bei der Metzgerei Vögele in Singen und legte 1985 seine Meisterprüfung in Landshut ab. Eine umfangreiche Baumaßnahme prägte bei der Metzgerei Rösch das Jahr 1986: Das halbe Haus wurde abgerissen und ein kompletter Neubau mit neuem Verkaufs-

raum gebaut. 1994 erhielt Alfons Rösch den Goldenen Meisterbrief, im selben Jahr übernahm Sohn Ulrich zusammen mit seiner Frau Monika den Betrieb und investierte in die Produktionsräume. Fünf Jahre später wurde mit einem erfolgreichen Tag der offenen Tür der komplette Ladenumbau gefeiert. Nun wurden auch Imbiss und Mittagessensangeboten. Nach dem Erwerb des Nachbargrundstücks im Jahr 2001 erfolgte bereits 2003 ein Großumbau samt Erweiterung der Produktions- und Personalräume. 2009 durfte Ulrich Rösch stolz auf den Erhalt der EU-Zulassung als Schlachtbetrieb sein. Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Betrieb immer weiter und stellte sich vielen behördlichen Auflagen. Zu einem zweiten Standbein entwickelte sich der Partyservice. Und nun steht bereits die vierte Generation in den Startlöchern. Simon Rösch, geboren am 6. April 1996 und damit fast auf den Tag hundert Jahre nach seinem Urgroßvater Johann, begann im Jahr 2012 seine Metzgerausbildung bei der Metzgerei Weisser in Rielasingen und legte bereits 2016 mit nur 20 Jahren seine Meisterprüfung ab - wie der Vater und Großvater in der Bayerischen Fleischschule/Fachakademie für das Fleischerhandwerk in Landshut. Seit Juli 2016 ist er im elterlichen Betrieb tätig, nachdem er sein Fachwissen zuvor in verschiedenen Betrieben erweitert hat.

die
Lausbuba®

werden am 2. April im Festzelt für zünftige musikalische Unterhaltung sorgen.

Jubiläumsangebot

von Do., 30.03. bis Mi., 05.04.2017

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g nur	-,59 €
Rumpsteak - sehr gut abgehangen	100 g nur	1,79 €
Wienerle - die Beliebten knackig frisch	100 g nur	-,79 €
Fleischkäse fein , auch aus der Warmtheke	100 g nur	-,69 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 30.03. Deftiger Hackbraten, Spätzli, Rosenkohl, Salate
Fr., 31.03. Zartes Schäufele, hausgemachter Kartoffelsalat, Speckbohnen, Salatauswahl

Am Montag, 03.04.2017 haben wir wegen Abbauarbeiten geschlossen !!!

Di., 04.04. Würziger Krustenbraten, Kartoffelpüree, Karotten, Salatauswahl

Mi., 05.04. Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Kroketten, Blumenkohl, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Altbewährtes und Modernes

Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle

Welschingen her. Als modernes, zukunftsorientiertes Familienunternehmen mit 100-jähriger Tradition und Verbundenheit zur Region präsentiert sich die Feinkostmetzgerei Rösch in Welschingen in ihrem Jubiläumsjahr. Das Fachgeschäft setzt auf Regionalität, Qualität und Frische und hat sich mit seinen Fleisch- und Wurstwaren höchster Güte aus eigener Herstellung sowie dem Partyservice mit seinem umfangreichen Angebot weit über Welschingen hinaus einen Namen gemacht. Grundvoraussetzung für die Verarbeitung und Produktion von qualitativ hochwertigen Produkten ist die hauseigene Schlachtung von Tieren aus dem nahen Umkreis im zertifizierten Schlachtbetrieb mit EU-Zulassung. Traditionelle Re-

zepturen, verbunden mit neuen Techniken, bilden die Grundlagen für die saisonal wechselnden Spitzenprodukte der Metzgerei Rösch. Das breite Fleisch- und Wurstsoriment wird durch eine gut bestückte Käsetheke, eine Fischecke sowie eine Brot- und Brötchenauswahl ergänzt. Die täglich wechselnde Warmtheke und zwei Mittagsmenüs, die individuell zusammengestellt werden können, runden das vielfältige Angebot ab. Kulinarischen Genuss beschert die Feinkostmetzgerei Rösch auch als zuverlässiger Partyservice-Partner bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Festlichkeiten jeglicher Art. Beliebt sind die Spezialitäten der Feinkostmetzgerei Rösch zudem als originelle Geschenke für jeden Anlass.



Seit 1994 leiten Ulrich und Monika Rösch die Metzgerei erfolgreich. Sie vergrößerten den Betrieb nicht nur flächenmäßig, sondern erweiterten das Angebot auch um Imbiss und Mittagessen. Weiteres Standbein ist der Partyservice.

Tag der offenen Metzgerei

Feinkostmetzgerei Rösch lädt am 2. April ein

Welschingen her. Es ist ein ganz besonderes Jubiläum, das die Feinkostmetzgerei Rösch in diesem Jahr feiern kann: Das Welschinger Familien-Unternehmen besteht seit 100 Jahren. Begehen möchten Ulrich und Monika Rösch diesen besonderen Anlass mit einem großen Fest und einem »Tag der offenen Metzgerei« mit buntem Rahmenprogramm am Sonntag, 2. April, ab 10.30 Uhr. Den Besuchern wird an diesem Tag einmal die Gelegenheit geboten, sämtliche Produktionsräume vom Schlachthaus bis zum Ladengeschäft zu besichtigen und sich einen Eindruck vom Produktionsablauf in einer Metzgerei zu verschaffen. Zu sehen sein werden auch Gerätschaften und Maschinen aus früheren Zeiten. Nicht zu kurz kommen sollen aber auch das Feiern. Hierzu wird die Dorfstraße gesperrt auf dem Parkplatz vor der Metzgerei Rösch aufgestellt, in dem die Besucher mit Spezialitäten, Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Für die musikalische Unterhaltung werden in bewährter Weise »die Lausbuba« sorgen. Die jungen Besucher werden beim Kinderprogramm Abwechslung finden. Unterstüt-

zung erhält Familie Rösch an diesem besonderen Festtag durch die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen, die Jugendkapelle »Crazy Tunes« des Musikvereins Welschingen sowie durch die Freiwillige Feuerwehr Welschingen. Um den »Tag der offenen Metzgerei« herum wird Familie Rösch das 100-jährige Jubiläum ihrer Feinkostmetzgerei an fünf Tagen zudem mit besonderen Aktionen feiern, und zwar von Donnerstag, 30. März, bis Mittwoch, 5. April. Am Montag, 3. April, ist die Metzgerei aufgrund von Abbauarbeiten geschlossen.

Jubiläumstüten-Aktion

ab Sonntag, 2. April

- 1 Dose grobe Bauernbratwurst
 - 1 Hausmachersalami
 - 1 Stück Welschinger Wurzelspeck
 - 1 Becher gewürztes Schmalz
 - 1 Packung Röschis
 - 1 Paar Landjäger
- zum Jubiläumspreis von nur 15 Euro plus ein Vesperbrett oder Geschirrhandtuch gratis



Simon Rösch tritt in die Fußstapfen von Vater, Großvater und Urgroßvater. Das Bild zeigt den Jungmeister bei der Auswahl der Schlachttiere im Hegau.



Andreas Bogenschütz und Michael Engesser wurden von Gesamtkommandant Dieter Fahr (von links) zu Oberlöschmeistern befördert. Bild: FFW Anselmingen

Einsätze fordern Wehrleute

FFW Anselmingen absolvierte starkes Einsatzjahr

Anselmingen. Bei der Generalversammlung der Abteilung Wehr Anselmingen konnte Kommandant Michael Engesser die aktiven Wehrleute, einige Kameraden der Altersabteilung, Gesamtkommandant Dieter Fahr, Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin, die Stadträtin Anja Futterer und die Vertreter der örtlichen Vereine in der Florianstube im Bürgerhaus Anselmingen begrüßen. Anschließend verlas Schriftführer Alexander Kunz seinen Tätigkeitsbericht vom zurückliegenden Jahr mit einigen lustigen Anekdoten, und Kassier Florian Bogenschütz gab Auskunft über den derzeitigen Kassenstand der Wehr. In seinem Tätigkeitsbericht ging Kommandant Michael Engesser auf die einzelnen Ereignisse im vergangenen Jahr ein. Die Anselminger Wehr wurde zu 15 Einsätzen, darunter elf Brandeinsätze, gerufen. Einige Einsätze dauerten über mehrere Stunden, so dass die Wehrleute insgesamt 340 Einsatzstunden ableisteten. Zusätzlich zu den Einsätzen wurden 38 Proben mit über 400 Stunden absolviert. Michael Engesser zeigte sich erfreut, dass er mit Sascha Schulz und Jörg Preter zwei neue Feuerwehrmänner per Handschlag in die Wehr aufnehmen konnte. Beim Tagesordnungspunkt Beförderungen konnte Gesamtkommandant Dieter Fahr den Kommandanten Michael Engesser und seinen Stellvertreter Andreas Bogenschütz zu Oberlöschmeistern befördern. Bei den anschließenden Wahlen des Abteilungskommandanten und seiner Stellvertreter sowie des gesamten Abteilungsausschusses, durchgeführt von Peter Kamenzin, gab es keine Veränderungen, und die bewährte Führungsmannschaft um Kommandant Michael Engesser bleibt weitere fünf Jahre im Amt. Dieter Fahr dankte den Anselminger Wehrmännern für ihre Einsatz im zurückliegenden Jahr, vor allen Dingen bei den Unter-Tag-Einsätzen. Mit den positiven Wortmeldungen der Vertreter der örtlichen Vereine endete die Versammlung.

Müll, Zerstörung und Rücksichtslosigkeit

Beobachtungen bitte bei Ordnungsamt melden

Engen. Mehrfaches Opfer Wald. In der Jahnstraße wurde die Evangelische Kirchengemeinde in Engen. Vor der Kirche steht ein Blumenkübel, der regelmäßig liebevoll bepflanzt wird. Leider muss die Bepflanzung auch genauso regelmäßig erneuert werden, da Chaoten immer wieder Pflanzen rausreißen und auch mitnehmen. Die Evangelische Kirchengemeinde bittet daher die Bürger darum, sich bei Beobachtungen beim Ordnungsamt, Tel. 502-251, zu melden, um den oder die Verursacher zur Rechenschaft ziehen zu können.

An der Intelligenz mancher Mitbürger muss auch der Bauhof oft zweifeln. So hat es sich zum Beispiel jemand zum Hobby gemacht, die Abfalleimer an der Bahnunterführung (Fuchsloch) und auch gegenüber des Bahnhofs regelmäßig auszulernen und den Müll dort zu verteilen. Dieser muss dann von den Bauhofmitarbeitern wieder mühsam eingesammelt werden. Auch wilder Müll ist in letzter Zeit immer wieder ein Thema. Selbst vor Naturschutzgebieten wie zum Beispiel dem Schoren machen Zeitgenossen nicht halt. Vor wenigen Wochen lag auch dort wieder Sperrmüll mitten im

Wald. In der Jahnstraße wurde den am Hang gegenüber der Zufahrt zum Bildungszentrum eine größere Menge Gartenabfälle abgelagert.

Auch aus Biesendorf kommen Beschwerden. Dort wird offensichtlich ein Hund auf dem Friedhof ausgeführt, was ja grundsätzlich nicht dramatisch ist. Nicht akzeptabel ist aber, wenn der Hund mitten auf dem Friedhof sein großes Geschäft verrichtet und der Hundehalter oder die Hundehalterin sich nicht darum kümmern und den großen Haufen einfach liegen lassen.

Wenn jeder ein wenig mehr Rücksicht übt, würden viele Probleme erst gar nicht entstehen.



Gerade erst gepflanzt und schon wieder rausgerissen - die geplünderte Pflanzschale an der evangelischen Kirche.

Achtung Wildunfall-Gefahr

Jägerschaft Engen informiert

Hegau. Durch die Umstellung auf die Sommerzeit fällt der Berufsverkehr plötzlich wieder in die Dämmerung. Dadurch steigt die Wildunfall-Gefahr erheblich an, denn Reh, Hirsch und Co. sind besonders in den frühen Morgenstunden aktiv.

Gerade jetzt nach dem Winter sind die Pflanzenfresser verstärkt auf Nahrungssuche. Des Weiteren benötigen heimische Wildtiere im Frühjahr verstärkt Mineralien, insbesondere für

den Fellwechsel, das Geweihwachstum und bevorstehende Geburten. Wie ein Magnet wirken deshalb Streusalzreste an Straßenrändern. Zudem sind junge, unerfahrene Rehböcke jetzt auf Reviersuche und überqueren dabei achtlos Straßen.

Der Deutsche Jagdverband (DJV) bittet Autofahrer, in den kommenden Wochen besonders vorsichtig zu fahren. Dies gilt insbesondere für Überlandstraßen im und am Wald.



**NEUE TERRASSE?
Fragen Sie die Profis!**

Terrassen-lager Clipper

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel/mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de

Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Kleintierzuchtverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Am Samstag, 8. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen statt. Die Aktivitäten für das laufende Jahr werden bekanntgegeben. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich ins Clubheim eingeladen.

»MachBar«

Rock'n'Roll unplugged

Engen. Live in der »MachBar« in Engen, Sammlungsgasse 1, tritt am Freitag, 31. März, ab 20 Uhr, die Gruppe »CR's OLD SCHOOL« auf. Der Eintritt ist frei.



»CR's OLD SCHOOL« spielen Rock'n'Roll und Superhits aus allen Jahrzehnten: akustisch, unplugged, ehrlich und handgemacht. Sie sind die Retter des Rock'n'Roll und die Hüter einer über 60-jährigen Tradition. Christian (C) Rösner singt und spielt Gitarre, Ralf (R) Rentz spielt Piano mit Gesang. Michi Neuwirth komplettiert das Trio mit präziser rhythmischer Begleitung.

Informationen unter www.oldschoolband.de.

Initiative Bildungsstandort Engen Mitglieder- versammlung

Engen. Die »Initiative Bildungsstandort Engen«, Förderverein für alle Bildungseinrichtungen in Engen, lädt am Dienstag, 4. April, um 20 Uhr zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung in die Mensa (Untergeschoss) des Bildungszentrums zwischen dem Gymnasium und der Realschule ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen.

Musikschule Engen

Vorspiel der Querflötenklasse

Engen. Am Samstag, 1. April, findet in den Räumen des Stadtchors Engen im ehemaligen Kloster St. Wolfgang ein Vorspiel der Querflötenklasse der Musikschule Engen statt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. April, um 19 Uhr zum Imkertreff mit einem Bericht über die Auswinterung der Bienenvölker ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Narrenzunft Rolli Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Narrenzunft Rolli Welschingen führt am Samstag, 8. April, um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben den verschiedenen Berichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner der Rolli-Zunft sind herzlich eingeladen.

Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis 29. März schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.



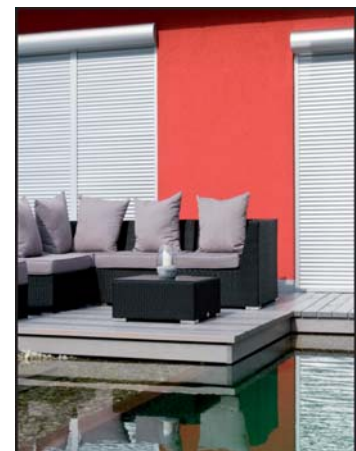
Für ihren Auftritt für das Singspiel »Dornröschen«, zusammen mit dem Chor und der Theater-AG der Grundschule Engen, proben die Schüler der Musikschule Engen ganz fleißig. Am Ostermarkt-Sonntag, 2. April, findet das Musikschulfest ab 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum statt: Um 14 Uhr geht es schwungvoll mit Poptiteln los, um 15 Uhr wird das Singspiel »Dornröschen« aufgeführt, ab 16 Uhr spielen Schüler klassische Werke und Teile aus den diesjährigen »Jugend musiziert«-Programmen.

Narrenzunft Engen Häsrückgabe- termin

Engen. Die Narrenzunft Engen bietet für die Rückgabe von Hanselehäusern beziehungsweise zur Verlängerung der Verträge am Samstag, 1. April, von 13.30 bis 16 Uhr in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang, einen letzten Termin an.

Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbeleg für das Häs mitzubringen. Weitere Termine wird es auch in diesem Jahr nicht geben.

Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag erforderlich, was den Verlust der Kautions zur Folge hat.



Rollläden

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Lander's Stube

Amthausstr. 18 in Weiterdingen
Tel. 0 77 39 / 9 88 20 und 92 84 11

Wir backen wieder Dünnele & Pizza

- jeden Freitag ab 17 Uhr
und Sonntag ab 16 Uhr

jeden Sonntag Mittagstisch von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!





Drei langjährige Mitglieder konnte die Vorsitzende Hanne Muffler (rechts) bei der Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Engen ehren: Paula Gruber und Emma Lux für 50 Jahre und Doris Nistroj (links) für 20 Jahre.

Bild: Trachtengruppe

Schützenverein Anselfingen Osterputz

Anselfingen. Der Vorstand des Schützenvereins Anselfingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer am Samstag, 1. April, zum diesjährigen Osterputz am Schützenhaus Anselfingen. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen.



Am Samstag, 1. April, lädt die Central-Bar im Engener Seehas-Center um 21 Uhr zu einer Tanz- und Warm-Up-Party auf den Ostermarkt ein. Der Eintritt ist frei. Der Entertainer Pirmin Wäldin sorgt mit flotter Tanz- und Partymusik für den richtigen Rhythmus. Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de.

Schützenverein Anselfingen Preiscego am Gründonnerstag

Anselfingen. Am Gründonnerstag, 13. April, lädt der Schützenverein Anselfingen zum diesjährigen traditionellen Preiscego ins Schützenhaus Anselfingen ein. Dem Sieger winken 55 Euro und den Platzierten wertvolle Sachpreise. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

Schützenverein Anselfingen Osterschießen am 17. April

Anselfingen. Der Schützenverein Anselfingen lädt am Ostermontag, 17. April, von 9 bis 16 Uhr, herzlich zum diesjährigen Osterschießen für Jedermann ein. Geschossen wird auf Glücksscheiben.

Den Siegern und Platzierten winken die Ehre, der Spaß und viele wertvolle Sachpreise.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

60 aktive Sängerjahre

MGV »Treu deutschem Lied« zog Jahresbilanz

Stetten. Zur Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins »Treu deutschem Lied« Stetten im Gasthaus »Sonne« konnte der Vorsitzende Arthur Bausch neben neun aktiven Sängern und Ehrenmitgliedern den Chorleiter Willi Nolte sowie einige passive Mitglieder begrüßen. In einem sehr ausführlichen Jahresbericht blickte Schriftführer Martin Bausch auf das aktive vergangene Jahr zurück. Der Chor trat bei verschiedenen innerörtlichen Veranstaltungen und vereinsinternen Geburtstagen auf und gestaltete in der Autobahnkapelle in Engen einen Gottesdienst. Des Weiteren luden die Sänger im vergangenen Herbst zu einem Herbstkonzert ins Stettener Bürgerhaus ein, bei dem die Noten-Ladies aus Volkertshausen, das Vesperchöre aus Markdorf und der Akkordeonverein aus Biesendorf zu Gast waren und einen sehr abwechslungsreichen Abend boten. Der eintägige Ausflug, der wieder hervorragend vom stellvertretenden Vorsitzenden Dietmar Vogler organisiert worden war, führte nach Breisach und anschließend ins Markgräfler Land zum großen Weinfest nach Auggen.

Kassier Friedbert Hogg musste im vergangenen Vereinsjahr leider von einer negativen Bilanz berichten. Das passive Mitglied Franz-Josef Hogg konnte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig vornehmen. Er motivierte die Sänger, dem Verein die Treue zu hal-

ten, damit der Chor auch in Zukunft das Dorfleben bereichert. Im Jahr 2016 kamen die Sänger zu 28 Proben zusammen. Der Probenbesuch ist mit 88 Prozent gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Für vollzähligen Probenbesuch konnten Egon Heizmann, Arthur Bausch, Gerhard Bausch und Martin Bausch durch Dietmar Vogler mit einem gravierten Glasseidel ausgezeichnet werden. Für seine zehnjährige Tätigkeit als Schriftführer erhielt Martin Bausch als Dank und Anerkennung ein kleines Weinpräsen.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Helmut Keller für 60 aktive Sängerjahre beim MGV Stetten. Der Vorsitzende Arthur Bausch überreichte einen Weinrömer und einen Gutschein und betonte, dass ein Chor stolz sein dürfe, solche treuen Sänger in seinen Reihen zu haben. Bereits bei der Jahreshauptversammlung des Bodensee-Hegau-Chorverbands in Markdorf war Helmut Keller für seine 60-jährige Sängertätigkeit geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Für das laufende Jahr planen die Stettener Sänger anlässlich des 135-jährigen Bestehens eine Matinee. Am Schluss der Versammlung bedankte sich Arthur Bausch bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und machte deutlich, dass der Chor mit zehn Sängern zwar noch singefähig sei, aber für die Zukunft ohne Sängernachwuchs das Problem immer größer werde.



Helmut Keller (links) erhielt vom Vorsitzenden Arthur Bausch (rechts) einen Weinrömer und einen Gutschein für 60 aktive Sängerjahre beim MGV »Treu deutschem Lied« Stetten.

Bild: M. Bausch

Erfolgreiches Jahr 2016

Stadtmusik führte Jahreshauptversammlung durch

Engen. Nach den Begrüßungsworten der Vorsitzenden Norgard Österle konnte bei der Jahreshauptversammlung der Stadtmusik Engen am 17. März in den Berichten der Kassiererin Sabine Lang auf ein finanziell positives Jahr 2016 zurückgeblückt werden. Eine andere Zusammensetzung der Auflistung rührt von dem erstmals separat aufgeführten Konto der Bläferschule, das von der Geschäftsführerin der Bläferschule, Susanne Post, verwaltet wird.

Im vergangenen Jahr blieben besonders die Ständchen und Auftritte wie auch der Ausflug nach Rothaus am 8. und 9. Oktober als tolle Momente in den Köpfen der MusikerInnen. Ebenfalls sehr ereignisreich war das vergangene Jahr für die Jugendkapelle, deren großes Highlight das Internationale Jugendkapellentreffen in Wolfurt mit mehr als 1.396 MusikerInnen war. Mit 86 Kindern in der Ausbildung ist die Bläferschule unter der neuen Leitung von Susanne Post auf einem sehr guten Weg.

Die Vorsitzende Norgard Ös-

terle sah besonders in der Neuorganisation des Altstadt-fests und der Dirigentensuche bewegende Themen. Die Suche nach einem Dirigenten beschäftigt die Stadtmusik nun schon ein ganzes Jahr, die Probedirigate bis Ende März sollen Entscheidung und Klarheit bringen.

Selbstverständlich wurden auch die besten Probenbesucher aus 2016 geehrt. In der Jugendkapelle waren dies Jenny Baumer und Maximilian Schanz mit jeweils nur einer Fehlprobe, dicht gefolgt von Jessica Schilling mit lediglich drei Fehlproben.

Auf Platz Drei des Rankings landeten Vera Schilling, Fin Landthaler, Hannah Steiner und Melanie Gelder mit vier Fehlproben. Bei der Stadtkapelle gehörten Thomas Kamenzin und Manfred Distel mit jeweils nur fünf Fehlproben zu den besten Probenbesuchern, dicht gefolgt von Nadine Nilson mit sechs Fehlproben und Marita Kamenzin sowie Silvia Schilling mit sieben Fehlproben.



Für ihren guten Probenbesuch wurden von der Vorsitzenden Norgard Österle (links) und der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Post (Vierte von rechts) Jessica Schilling, Nadine Nilson, Jenny Baumer sowie Silvia Schilling, Manfred Distel und Maximilian Schanz ausgezeichnet.
Bild: Stadtmusik Engen

Fahrschule Uwe Schaller Oster-Spezial

(Intensivkurs) ab 8.4.2017, 9 Uhr

In wenigen Tagen zur Führerscheintheorie

Sichert Euch frühzeitig einen Platz.

Weitere Info:

www.Fahrschule-Schaller.de oder

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büsslingerstraße 2

Jugendkonzert Stadtmusik Leistungs- abzeichen

Engen her. Im Nachgang zum Jugendkonzert der Stadtmusik Engen am 12. März sei erwähnt, dass Lena Bickel, Maren Heggemann, Finn Landthaler, Dominik Pelz, Lea Ettwein, Melanie Golder, Carlotta Rauchmann, Miriam Reiner, Verena Schilling, Hannah Steinert, Peter Umscheiden, Noelle Greuter, Alina Ley, Hanna Sauter, Lena Scheible, Helen Stotz und Marit Willems aus den Händen von Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, das **Leistungsabzeichen in Bronze** erhielten.

Das **Leistungsabzeichen in Silber** wurde Ferdinand Schwehr, Carla Steinert und Niklas Kopp überreicht.

Freundlichkeit schafft Nähe. Meine Stadtwerke stehen für beides.

Petra Böisinger
mit Ines und Tim
Kaufm. Angestellte



Sich alleine darauf zu besinnen, vor Ort zu sein, genügt unserer Ansicht nach nicht. Wir denken, für einen guten Dienstleister, ist es wichtig, zuerst zuzuhören und dann zu handeln. So bieten wir Leistungen und Angebote nach gelebtem Kundenbedarf. Um hier ständig auf dem Laufenden zu sein, freuen wir uns über jedes persönliche Gespräch. Was auch immer Ihr Anliegen ist, wir sind für Sie da. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Seniorenfreundliche Handwerks- und Serviceleistungen

Beratung - Montage - Service



KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI



GEWERBEGEBIET GRUB
FELIX-WANKEL-STRASSE 1
78234 ENGEN

TELEFON 0 77 33 / 9 80 80
TELEFAX 0 77 33 / 9 80 82
e-mail: info@knechtle-fenster.de
www.Knechtle-Fenster.de

Kompetent und zuverlässig

Fachbetriebe für seniorenfreundliche
Handwerksleistungen sind zertifiziert

Hegau. Es zu Hause angenehm, behaglich und ihren Bedürfnissen oder eventuellen Beeinträchtigungen angepasst zu haben, ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Barrierefreiheit, keine Stolperfallen, Sicherheitselemente in Bad und WC, eine gute Beleuchtung und anderes mehr erleichtern die Mobilität. Auch für andere Alltagsbereiche wünschen sie sich aufmerksame und freundliche Serviceleistungen, die auf ihre persönlichen Belange Rücksicht nehmen.

Rund 120 speziell geschulte und zertifizierte Betriebe aus dem gesamten Landkreis bieten seniorenfreundliche Handwerks- und Serviceleistungen, auf die man sich verlassen kann. Die Fachleute kennen sich aus mit altersgemäßen Besonderheiten und Anforderungen aufgrund von körperlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen und binden dieses Wissen gerne in ihre Beratung und ihren Service ein. Pünktlichkeit, Höflichkeit, Sauberkeit auf der Baustelle, möglichst staubarmes Arbeiten zu kundenfreundlichen Zeiten und höchste Anforderungen an die Qualität der Arbeitsausführung sind für die »60+«-Handwerker selbstverständlich. Ebenso wie bei anderen Dienstleistungen im Handwerk legen sie großen Wert auf eine ehrliche Kommunikation und Respekt. Infos erteilt die Kreis-handwerkerschaft Westlicher Bodensee unter www.khwb-radolfzell.de.

Mit Sicherheit gut gepflegt !



Ambulante Kranken- und Altenpflege

78234 Engen Schützenstr. 6
0 77 33 / 68 93

78250 Tengen Ludwig-Gerer-Str. 59
0 77 36 / 9 89 10







seniorenhaus
katharina

Tagespflege
Stationäre Dauerpflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Ambulante Pflege Katharina
Alten- und Krankenpflege zu Hause

Das Seniorenhaus Katharina bietet Ihnen bei der Ausgestaltung der persönlichen Versorgung unterschiedliche Möglichkeiten der **ambulanten** und **stationären** Hilfen an. Ob mit den kleinen Hilfestellungen des Alltags oder bei einem hohen Bedarf an Zuwendung, Betreuung und Pflege. Aus einer Vielzahl an „Bausteinen“ bestimmen Sie Art und Umfang der Leistungen.





**Auf jeden Fall
in guten Händen**

Die Einrichtungen:

Neuhewenstraße 2
78234 Engen - Stetten
Tel. (07733) 94 210
Fax (07733) 94 21 20

www.seniorenhaus-katharina.de

Schillerstraße 6
78234 Engen
Tel. (07733) 946 590
Fax (07733) 946 595

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Optimaler Service



Küchen
Einbauschränke
Haustüren
Zimmertüren
Einzelmöbel
Badezimmermöbel
Massivholzmöbel
Parkettböden
Schlafzimmer
Dachausbauten

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
8234 Engen
Tel. 077 33/68 06
Fax 077 33/68 60
lang@schreinereilang.de

www.schreinereilang.de

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Wir sorgen für Wärme und Wohlbehagen

INH. WOLFGANG SAILER

MÜNCH

HEIZUNG • SANITÄR • HAUSTECHNIK

Ludwig-Gerer-Str. 10, 78250 Tengen, Tel. 07736-405
Mobil: 0170-85 85 631, www.ewald-muench.de

MC RIEDMÜLLER
DIE FLIESENLEGERMEISTER

FUGENLOSES DUSCHVERGNÜGEN

4,5 m² große Fliesen.
Einfach zu reinigen,
maßgenaue Zuschnitte
für Verleger.

Unsere Ausstellung wird
Sie inspirieren!
Rufen Sie an. 0 77 32 · 36 18

Martin und Carmen Riedmüller
Fliesengeschäft OHG
Iznanger Straße 2, 78345 Moos

Telefon: 0 77 32 · 36 18
riedmueller.fliesen@t-online.de
www.fliesen-riedmueller.de

Zertifizierungsschulung Bedürfnisse älterer Kunden

Hegau. Bei Einschränkung der Mobilität werden die eigenen vier Wände zunehmend der Mittelpunkt der Lebens. Dies erfordert jedoch eine angepasste Wohnung mit dem entsprechenden Wohnumfeld. Dazu können Handwerksbetriebe beitragen.

So entstand die Zusammenarbeit zwischen Kreissenoren und Kreishandwerk im Projekt »60+«-Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen. Die Handwerker unterziehen sich hierfür einer eintägigen Schulung, die darauf angelegt ist, die besonderen Bedürfnisse älterer Kunden kennen zu lernen. Dazu gehören auch alterstypische Erkrankungen und Informationen über Kontaktstellen, die von Landkreis, Kommunen und Sozialverbänden unterhalten werden. Am Ende der Schulung werden die Betriebe mit dem Zertifikat »Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen« ausgezeichnet.

Lauber
FENSTERBAU

Holz-Fenster | Kunststoff-Fenster | Holz-Alu-Fenster | Haustüren



**SICHERER SCHUTZ FÜR IHR HAB UND GUT
MIT ROTO QUADRO SAFE!**

Gregor Lauber Fensterbau GmbH, Jahnstr. 20, 78224 Singen-Überlingen, www.fensterbau-lauber.de

Luft im Abstiegskampf

TV-Handballern gelang Doppelsieg

Engen. Am vergangenen Samstag ging es für die Handballer des TV Engen zur Bezirksklasse-Reserve der TSG Blumberg und nur 24 Stunden später an den See zum TSC Bodman. Zwei spannende Spiele waren zu erwarten, denn um sich genügend Luft im Abstiegskampf zu verschaffen, waren die Hegauer gegen die direkten Tabellennachbarn zum Siegen verdammt. Trotz dieser schwierigen Situation traten die Jungs von Uwe Herz **in Blumberg** von Beginn an engagiert und höchst konzentriert auf. In einer starken ersten Halbzeit gelang es den Gästen, sich durch eine starke Abwehrleistung und ein effektives Angriffsspiel mit 10:16 abzusetzen. Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Engener spielbestimmend und konnten die Führung stetig auf neun Tore ausbauen. Dabei gelang es vor allem, das Angriffsspiel der Hausherren frühzeitig zu unterbinden und durch tolle Paraden des Engener Torhüters Alexander Weissenrieder die anrennenden Blumberger in die Verzweiflung zu treiben. Zwar kamen die Hausherren nochmals auf fünf Tore heran, doch diesen höchst verdienten Sieg ließen sich die Engener nicht mehr nehmen.

Nicht einmal 24 Stunden später trafen sich die Hegauer erneut zum Spiel **in Bodman**. Beide Mannschaften begegneten sich von Anfang an auf Augenhöhe, und es kam zum erwarteten Handball-Krimi. In der Folgezeit herrschte ein offener Schlagabtausch beider Kontrahenten, wobei die Führung stetig wechselte. In der zwanzigsten Minute konnten sich die Engener dann zum ers-

ten Mal mit zwei und in der Folge mit vier Toren absetzen. Dadurch konnten die Seiten bei einem kleinen Vorteil für die Gäste beim Stand von 12:15 gewechselt werden. Die Herren des TSV Bodman erkämpften sich acht Minuten vor Abpfiff den Ausgleich zum 21:21. Nun war die Partie an Spannung nicht mehr zu überbieten, denn jedes Team wollte nun den Sieg, was sich an Kampfgeist und Härte widerspiegelte. Hierbei behielten die Hegauer den kühleren Kopf und zogen nochmals mit zwei Treffern davon, konnten jedoch durch überhastete Angriffe und die dadurch resultierenden Ballverluste den Deckel nicht drauf machen. Beim Stand von 23:24 und zwölf Sekunden auf der Uhr zog Bodman die letzte Option des TimeOuts und setzte mit einem siebten Feldspieler alles auf eine Karte. Dabei blieben die Gäste doch konzentriert und vereitelten dessen Angriffsversuch, bevor der Match-Winner des Tages, Niklas Wickenhauser, mit seinem zwölften Treffer den Endstand zum 23:25 besiegelte. Durch ein erfolgreiches Wochenende, welches einer überragenden Mannschaftsleistung und einem breit aufgestellten, fünfzehnköpfigen Kader zurückzuführen war, verschafften sich die Jungs um Trainer Herz jede Menge Luft im Abstiegskampf.

Schon am kommenden Samstag, 1. April, geht es um 19.45 Uhr für die Engener in eigener Halle nochmals gegen den TSV Bodman und darum, diesen von dessen Tabellenplatz zu verdrängen. Über eine volle Halle sowie einer lautstarke Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen.

TG Welschingen Zumba-Fitness-Party

Welschingen. Der Vorverkauf für die Zumba®-Fitness-Party der TG Welschingen hat begonnen. Sie findet am Freitag, 5. Mai, von 19 bis 22 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen statt. Zumba®-Fitness kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und Bewegungen. Es macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein Kalorienkiller. Die Instruktorinnen Iveta Maier, Carolina Braun, Nicole Erdrich, Lathy Brand-Khampane und Eftalia Pariano werden den TeilnehmerInnen kräftig einheizen. Davor und dazwischen kann am Zumba®-Kleider-Verkaufstand geshopped werden.

Einlass ist um 18 Uhr, Eintrittsbänder gibt es für 13 Euro in der Geschäftsstelle der TG im Welschinger Rathaus, im Postlädle Welschingen oder bei Iveta Maier. Infos unter Tel. 07733/504717 oder www.tgwelschingen.de.

TG Welschingen Outdoor-Training

Welschingen. Der Kurs »Outdoor-Training«, ein funktionelles Training im Freien für Ausdauer und Kraft (alles, was man benötigt, sind Sportbekleidung und Laufschuhe), beginnt bei der TG Welschingen morgen, Donnerstag, 30. März, um 18.30 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen. Anmeldung bei Iveta Maier unter Tel. 0173/7988503. Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen sind in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de möglich, weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

TC Engen Arbeitsdienste

Engen. An folgenden Terminen finden Arbeitsdienste zur Vorbereitung der Tennisplätze und der Außenanlage des Tennis-Clubs Engen statt: jeweils samstags, 1./8. und 22. April, um 9.30 Uhr. Erster Spieltag ist voraussichtlich am 1. Mai.

TG Welschingen Brems- und Sicherheitstraining

Welschingen. Ein Inline-Skating-Brems- und -Sicherheitstraining für Kinder findet am Samstag, 8. April, um 10 Uhr in Welschingen statt. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Hohenhewenhalle. Der Kurs wird von Silke Mouritzen geleitet, die schon seit vielen Jahren die Lizenz zum Inline-Instructor hat und speziell fortgebildet wurde. Alle Teilnehmer kommen mit ihrer eigenen Ausrüstung. Das Tragen von Helm und Schützern an Knie, Ellenbogen und Hand ist Teilnahmevoraussetzung. Auch Sportschuhe für das Aufwärmtraining bitte mitbringen. Die Teilnahme ab sechs Jahren erfolgt auf eigene Gefahr. Der Kurs findet bei trockenem Wetter im Freien (circa zwei Stunden) statt, bei Regen in der Halle.

Anmeldung bei Silke Mouritzen, Tel. 07733/505489. Die Kursgebühr in Höhe von 20 Euro sollte bitte in bar mitgebracht werden.

RV Bittelbrunn Jahreshaupt- versammlung

Bittelbrunn. Die Jahreshauptversammlung des Radfahrervereins Bittelbrunn findet am Freitag, 7. April, um 20 Uhr im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn statt. Neben zahlreichen Ehrungen und Rechenschaftsberichten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind dazu herzlich eingeladen.

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen

Termine

Hegau. Das nächste Basteln mit der Jugend findet am Samstag, 8. April, um 14 Uhr im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen statt.

Zum nächsten Stammtisch am Mittwoch, 5. April, um 18.30 Uhr, wird in die Schule in Mühlhausen eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

● präzise ● schnell ● staubfrei

BETON

bohren
spalten
sägen
fräsen



Bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich: (von links) Manuel Heiss, Yara Braun, Dennis Maier, Pauline Ariens, David Kirchmann, Amelie Ariens, Hannah Elsässer, Bernd Hildebrand, Jannis Braun, Jürgen Bausch, Jakob Schörner, Victor Kirchmann und Luis Hildebrand.
Bild: Skiclub Engen

Vier Bezirksmeister

Erfolge für Skiclub Engen bei Bezirksmeisterschaften

Engen. Der Skiclub Engen nahm mit 13 Läufern an den Bezirksmeisterschaften in Hittisau/Hochhäderich teil. Bei guten Schneeverhältnissen fanden am 4. und 5. März die Rennen der Disziplinen Slalom und Riesenslalom in zwei Wertungsdurchgängen statt.

Die teilweise schwierigen Pistenverhältnisse boten für alle Läufer eine Herausforderung. Wieder waren die Starter des SC Engen überaus erfolgreich. In den jeweiligen Altersklassen konnten insgesamt vier Siege sowie elf Podestplätze erreicht werden. **U8:** Yara Braun, 2. Platz Slalom, 1. Platz Riesenslalom. **U10:** Pauline Ariens, je 3. Platz im Slalom und Riesenslalom; Jakob Schörner, 1. Platz Slalom, 2. Platz Riesenslalom;

Luis Hildebrand, 5. Platz Slalom, 3. Platz Riesenslalom. **U12:** Jannis Braun, 2. Platz Slalom, 1. Platz Riesenslalom; Dennis Maier, 4. Platz Slalom, 7. Platz Riesenslalom. **U14:** Amelie Ariens, 4. Platz Slalom, 7. Platz Riesenslalom; Hannah Elsässer, 5. Platz Slalom, 3. Platz Riesenslalom. **U16:** David Kirchmann, 3. Platz Riesenslalom. **Herren AK:** Bernd Hildebrand, 2. Platz Slalom; Jürgen Bausch, 5. Platz Slalom, 2. Platz Riesenslalom. **U18/21:** Victor Kirchmann, 4. Platz Slalom. **Herren aktiv:** Manuel Heiss, 1. Platz Slalom, 3. Platz Riesenslalom.

Mit diesen sportlichen Erfolgen konnte erneut eine erfolgreiche Skirennensaison beendet werden.

»Tag des Talents« im Hegaustadion

Am 5. April für zehn- und elfjährige Schüler

Engen. Der TV Engen, Abteilung Leichtathletik, wird in Kooperation mit dem Gymnasium Engen am Mittwoch, 5. April, ab 14 Uhr im Hegaustadion Engen einen Talentsichtungswettbewerb, die VR-Talentiaade, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Johannes Moser durchführen. An diesem »Tag des Talents« sollen die zehn- und elfjährigen SchülerInnen (vierte Klassen) der umliegenden Schulen für die Leichtathletik begeistert werden. Zusätzlich nehmen die SchülerInnen der fünften Klassen des Gymnasiums Engen im Rahmen der Kooperation mit dem TV Engen an der Talentiaade teil.

Die Volksbanken/Raiffeisenbanken haben 2001 gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ein Konzept entwickelt, das die Möglichkeit eröffnet, landesweit und flächendeckend Ta-

lente für die Leichtathletik zu entdecken. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt diesen Wettbewerb wissenschaftlich und organisatorisch. Seit diesem Jahr kann dieser Wettbewerb erstmals in ganz Baden-Württemberg ausgetragen werden.

Im Rahmen des VR-Tags des Talents werden die SchülerInnen fünf Disziplinen absolvieren. Sie bestehen aus einem 20 Meter-Sprintlauf durch eine Lichtschranke, einem Sprung über ein kleines Hindernis in die Weitsprungzone, einem 40 Meter-Hürdenlauf, einem Ballwurf mit »Heuler« und einem 6 x 50 Meter-Staffellauf. Die Schulen treten mit Mannschaften, bestehend aus drei Jungen und drei Mädchen an. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Die beste Schule bekommt einen Gutschein zur Anschaffung von Sportgeräten über 100 Euro.

Jahreshauptversammlung

TV Engen lädt am 6. April ein

Engen. Am Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Engen 1847 für aktive und passive Mitglieder im Foyer der Großsporthalle Engen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen. Die Tagesordnung ist auch auf der

Homepage des TV Engen unter www.tv-engen.de einzusehen.

Anträge sind bis spätestens 30. März bei der Vorsitzenden einzureichen. Interessierte, Freunde und Gönner des Vereins sowie Vertreter anderer Vereine sind herzlich willkommen.

TV Engen

Nordic Walking

Engen. Ab morgen, Donnerstag, 30. März, findet der Nordic-Walking-Lauftreff des TV Engen wieder donnerstags um 18.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist der P+R-Parkplatz in Engen an der Autobahn.

Der Lauftreff am Montag trifft sich weiterhin um 8.30 Uhr, ebenfalls am P+R-Parkplatz. Interessierte können sich bei Gisela Merkel, Tel. 07733/2720, melden.

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz

Verkauf - Montage - Reparaturservice

Werten Sie den Eingang Ihres Hauses nicht nur optisch auf, sondern auch qualitativ mit einer unserer

Aktions-Haustüren aus Aluminium

zum erschwinglichen Preis.

Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollläden!



Martin Baier
Rußlerstr. 23, 78244 Bietingen
Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fenstermontage.baier@t-online.de

Unentschieden leidenschaftlich verteidigt

Villingen U23 und HFV trennten sich 1:1

Hegau. Einen überraschenden Punkt holte der Hegauer FC in der Landesliga bei der zweiten Mannschaft des FC 08 Villingen und hielt dadurch Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen. Dabei sah es nach dem frühen Führungstreffer der 08-er, den Chiurazzi in der zehnten Minute erzielte, nach einer weiteren Niederlage aus. Doch die Gastgeber versäumten es nachzulegen, und so konnte der HFV in der 42. Minute durch Müller ausgleichen. Nach dem Wechsel verteidigten die Hegauer das Unentschieden leidenschaftlich. Die Angriffe der Schwarzwälder wurden nicht konsequent zu Ende gespielt, so dass die sichere Abwehr der Gäste keinen weiteren Treffer des Favoriten zuließ.

Das **B-Team** unterlag bei der SG Heudorf-Honstetten mit 2:1. Für die Halbzeitführung der Gastgeber hatte der Ex-Hegauer Tino Kohler in der 27. und 31. Minute gesorgt. Der Anschlusstreffer durch Lars Sommer in der 86. Minute kam zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 2. April, empfängt die Landesligamannschaft auf dem Sportgelände in Welchingen die DJK Donau-eschingen. Anstoß ist um 15 Uhr. Das **B-Team** empfängt am Samstag den VfB Randegg. Diese Spiel wird um 16 Uhr im Hegaustadion angepfiffen.

Knappe Niederlage

HFV-Frauen unterlagen SC Regensburg 0:1

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FC musste am Wochenende gegen den starken Aufsteiger SC Regensburg eine knappe Niederlage hinnehmen. Keiner Mannschaft gelang aus dem Spiel heraus ein Treffer, so dass in einem typischen Unentschieden-Spiel ein Handelfmeter den Gästesieg entschied.

Im zweiten Abschnitt versuchten die Hegauerinnen, zum Ausgleich zu kommen. Die Gäste standen in der Defensive sehr kompakt, machten die Räume eng und verlagerten sich aufs Kontern. Dem HFV-Spiel fehlte die zündende Idee und die Durchschlagskraft vor dem Tor. Immer wieder liefen sich die HFV-Akteurinnen fest oder spielten den letzten Ball zu ungenau. Auch einige Umstellungen brachten nicht mehr den gewünschten Erfolg, der Ausgleich wollte bis zum Schluss nicht mehr gelingen, so dass die Hegauerinnen im Kampf um den Klassenerhalt einen Rückschlag hinnehmen mussten.

Auch vor diesem Spiel musste das HFV-Trainer-Team Gino Radice und Uwe Kreuz die Startformation auf einigen Positionen verändern. Tabea Griß und Lea Scharf standen nicht zur Verfügung. Nach über einem Jahr verletzungsbedingter Zwangspause stand Jasna Formanski erstmals wieder im Kader.

Beide Mannschaften waren vom Anpfiff weg mit viel Einsatz bei der Sache und standen in der Defensive sicher, so dass es nur wenig Torraumszenen gab. Für Diskussionsstoff bei den Zuschauern und den Teams sorgte Schiedsrichterin Johanna Granzow-Emden in der 29. Minute, als sie nach ihrem Pfiff auf den Elfmeterpunkt zeigte. Carmen Hirt klärte im eigenen Strafraum unbe-

drängt einen Ball, weit und breit stand keine SC-Spielerin. Der Ball sprang im Bewegungsablauf vom Oberschenkel an die Hand, und die Unparteiische interpretierte die Aktion als Handspiel. Marina Keilholz ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher (30. Minute).

Am kommenden Sonntag, 2. April, spielen die Hegauerinnen um 14 Uhr beim TSV Schwaben Augsburg.



Die Leistungen auf dem Spielfeld waren beim 25. Werner-Buhl-Gedächtnisturnier mehr als sehenswert und begeisterten sowohl Zuschauer als auch die Trainerteams der konkurrierenden Mannschaften.
Bild: Hegauer FV

Freude und Fairplay

HFV richtete Juniorenturnier aus

Engen. An den vergangenen beiden Wochenenden war die Großsporthalle Engen Austragungsort des 25. Werner-Buhl-Gedächtnisturniers. Am 18./19. März traten 40 E-Junioren-Mannschaften aus der Region gegeneinander an, am 25. März standen die F-Junioren auf dem Plan.

de Bewirtung sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Fußballatmosphäre, bei der Fairplay und die Freude am Fußballsport, auf und neben dem Platz, großgeschrieben wurden. Die Leistungen der Vier- bis Sechsjährigen auf dem Spielfeld waren mehr als sehenswert und begeisterten sowohl Zuschauer als auch die Trainerteams der konkurrierenden Mannschaften. So gab es für alle Teams Applaus und lautstarke Unterstützung ihrer Fans. Der Sieger des Turniers war der Teamgeist der teilnehmenden Mannschaften und die Begeisterung für den Fußball.

Trotz der Zeitumstellung waren am vergangenen Sonntag, 26. März, alle G-Junioren hellwach, als es um 9 Uhr morgens losging mit dem Spieltag. Insgesamt 22 »Bambini«-Teams aus den Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar und Bodensee spielten in vier Gruppen bis in die frühen Abendstunden gegeneinander.

Als Event für die ganze Familie empfing der Hegauer FC am Sonntag als Ausrichter über zweihundert Nachwuchskicker der Jahrgänge 2010 bis 2012. Voll besetzte Ränge mit Familien und Freunden der Fußballjugend und eine hervorragende

An beiden Wochenenden waren insgesamt 860 Jugendspieler in der Großsporthalle in Engen und jagten dem runden Leder nach. Der Hegauer FC bedankte sich bei allen, die es möglich gemacht hatten, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Unentschieden

HFV-Verbandsliga-Frauen holten einen Punkt

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FC ist mit einem 2:2-Unentschieden bei der SG Wittlingen-Wollbach in das neue Spieljahr gestartet. Anja Laurischkat, die für die Rückrunde reaktiviert wurde, zeigte beim Führungstreffer zum 0:1, dass sie das Tore schießen nicht verlernt hat. Die Gastgeberinnen sicherten sich durch zwei Treffer in der 27. und 39. Minute die Halbzeitführung. U17-Akteurin Theresa Speck sorgte für den verdienten Ausgleich der Hegauerinnen.

Am kommenden Samstag, 1. April, empfängt die HFV-Elf auf dem Sportplatz in Binnigen die Alemannia Freiburg-Zähringen (16 Uhr).

Dramatik in verschiedenen Ebenen

Aufführung der Johannespassion am 8. April in der Stadtkirche

Engen. Am Samstag, 8. April, wird um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen die Johannespassion von Johann Sebastian Bach (BWV 245) auf historischen Instrumenten mit großem musikalischen Aufgebot aufgeführt. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt (Tel. 07733/5789) zu 23, 18 und 13 Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro. An der Abendkasse erhöhen sich die Preise um je 2 Euro. Die Gesamtleitung des Konzertes hat Kantorin Sabine Kotzerke.

Das dramatische Geschehen der Johannespassion veranschaulicht Bach in verschiedenen musikalischen Ebenen. Da ist zum einen die Erzählung durch den Evangelisten Johannes, der durch das Geschehen führt (Tino Brütsch). Dieses wird vorwärtsgedrängt durch den aufgewiegelten, blutrünstigen Mob, der in den sogenannten »Turba-Choren« immer drängender und brutaler das Todesurteil fordert. Dazwischen bilden die kontemplativ innehaltenden Arien (Monika Mauch, Sopran, Ulrike Andersen, Alt, und David Munderloh, Tenor) das Grundgerüst, während die Choräle wie Inseln der Vernunft in der aufgeheizten, blutrünstigen Stimmung die Handlung ins Hier und Jetzt holen, indem sie das Erzählte bekräftigen oder verurteilen. So bringen sie das Publikum dazu, sich mit der Bedeutung des Geschehens auseinander zu setzen. Die Hauptprotagonisten des Dramas sind zweifellos der vom Volk immer mehr in die Ecke gedrängte Provinzstatthalter Pilatus (Gesungen von René Perler) und der provozierend ruhige und sein vorbestimmtes Schicksal annehmende Jesus (Michael Leibundgut).

Die Solisten dieses Konzerts sind allesamt international gefragte Sänger, die bereits mit renommierten Orchestern und

Dirigenten zusammengearbeitet haben. **Tino Brütsch** übernimmt als Evangelist eine in Schwierigkeitsgrad, Umfang und dramatischem Gestaltungsspielraum herausragende



Tino Brütsch übernimmt die Rolle des Evangelisten.

Rolle. Der aus Laufenburg stammende Tenor hat sich als vielseitiger, ausdrucksstarker und leidenschaftlicher Lied- und Konzertsänger einen Namen gemacht und ist dem Engener Konzertpublikum bereits aus früheren Aufführungen bekannt. Jesus wird von Johannes, dem Augenzeugen des Geschehens, nicht als leidender, zweifelnder dargestellt, sondern bereits im fulminanten Eingangsschor als siegreicher Herrscher und Sohn Gottes. So sind seine Reden von großer Würde und innerer Ruhe gekennzeichnet. **Michael Leibundgut** (Basel), der diese Bass-Partie singt, bewegt sich auf allen europäischen Opernbühnen und den USA. Sein vom Volk dazu verdammter Gegenspieler Pilatus wird ge-

sungen von **René Perler** (Fribourg), der sich durch die Zusammenarbeit mit so renommierten Dirigenten wie William Christie und Andrew Parrot in ganz Europa und auch den USA als Opern-, Oratorien- und Liedsänger einen Namen gemacht hat.

Dem Geschehen auf der »Bühne« stellt Bach die Arien als ruhende Pfeiler, ebenfalls in einem Solisten-Dreigestirn, gegenüber. **Monika Mauch** (Grenzach-Wyhlen) singt die Sopranpartien. Nach ihrem Studium an der Musikhochschule Trossingen begann eine steile internationale Karriere. Konzertreisen führten sie durch ganz Europa, nach Japan und die USA. Die Altarien, so auch das bewegende »Es ist vollbracht«, singt **Ulrike Andersen** (Zürich/Berlin). Sie ist dem Engener Publikum durch die Aufführung des »Elias« bekannt. Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt auf den Bachschen Oratorien und Kantaten. Außerdem ist sie Dozentin an der MKZ Zürich Sologesang. **David Munderloh** (Basel), der die Tenor-Arien übernimmt, stammt ursprünglich aus San Fransisco. Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit sind die Werke der Renaissance und des Barock. Als Mitglied des Ensembles »Chanticleer« erhielt er einen Grammy.



Monika Mauch singt die Sopranpartien.



Michael Leibundgut tritt bei den Konzerten in Engen und Gottmadingen als Jesus auf.



Die Altistin Ulrike Andersen ist dem Engener Publikum bereits durch die Aufführung des »Elias« bekannt.



100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Ruh Haustechnik
GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12
78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de



»Alle Gesetze können uns sagen, was wir tun sollen, aber sie geben uns nicht die Kraft dazu«. Mit diesem Luther-Zitat legte der Seelsorger, Autor und Psychotherapeut Eugen Drewermann dar, wie Martin Luther den Gläubigen ein Stück weit die Eigenverantwortung und Mündigkeit zurückgab.

Bild: Rauser

Ev. Gemeindehaus

Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Tanzen fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Vitalität, bereitet Freude, bietet Geselligkeit, belebt die Seele. Der nächste Termin ist am Freitag, 31. März, von 18 bis 19 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit) im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

Landfrauen Stockach-Engen

Kreativ-Keramik

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 7. April, um 19.30 Uhr, zu einem Workshop »Kreativ-Keramik aus Ton« mit Referentin Helen Knoblauch in Helens Tonparadies, Berenberg 12 in Mühlingen-Berenberg, ein. Die Teilnehmerinnen können ihren Ideen einmal freien Lauf lassen und selbst eine Schale oder eine Rosenkugel für den Garten oder ein Türschild anfertigen. Die Kosten betragen 5 Euro plus Materialkosten. Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445.

Der Wahrheit verpflichtet

Der Theologe und Psychotherapeut Eugen Drewermann sprach anlässlich des Lutherjahres in der evangelischen Kirche

Engen hol. Da sein Gesprächspartner Jürgen Hoeren erkrankt war, fand die Veranstaltung nicht als Interview statt. Stattdessen referierte Drewermann über sein Buch »Luther wollte mehr«. Die Veranstaltung, zu der die Stubengesellschaft geladen hatte, fand in der evangelischen Kirche statt. Der Vortrag war komplett ausverkauft.

Gut 25 Jahre nach dem Wirbel, den der »Kirchenrebell« mit seinen Theorien auslöste, vermag er es immer noch, großes Interesse zu wecken. Im Kirchenschiff und auf der Empore, ja sogar im Gang wurden Plätze geschaffen. Unpräzise, bescheiden gekleidet, kam Drewermann etwas früher vor das Publikum, testete - ganz Medienprofi - die Mikrofonanlage und lockerte die Stimmung auf. Ob dabei auch ein gewisses gewolltes Understatement mitschwingt, das seine Aussagen zur »Rückkehr zum Wesentlichen« unterstreichen soll, sei dahin gestellt. Als Redner, ja Prediger, der gut 80 Minuten in freier Rede in prägnanten, klaren Sätzen sein Publikum in den Bann zog, ist Eugen Drewermann beeindruckend. Das Lutherjahr sei eine gute Gelegenheit für evangelische Christen, sich zu fragen. »Wer sind wir?«, wandte sich der Theologe an seine »Brüder und Schwestern«. Davon ausgehend, dass auch katholische Zuhörer in der evangelischen Diaspora den Weg in die Kirche gefunden hatten, betonte er, das Jubiläumsjahr wende sich auch an diese: »Ergreifen Sie die Gelegenheit, die Reformation und die Leistung Martin Luthers aus ökumenischer Perspektive kennen zu lernen, die Leistung Martin Luthers in Bezug auf die katholische Christenheit«.

Von dem geschichtlichen Hintergrund ausgehend, entwickelte Drewermann die Kernpunkte der reformatorischen Theorie - Liebe, Anerkennung oder Würdigung, Vergebung und Freiheit. Luther, so Drewermann, müsse der Kirche wie ein Rammbock erschienen sein, hatte sie sich doch gut eingerichtet im Geflecht der Macht, zwischen Geld, Adel, Prunk und Pomp. Der Bischof von Mainz, der sich bei den Fuggern eingekauft hat, eine Kirche, die Geld mit der Angst vor Gott macht. »Die

Lehre Gottes wird zum Schreckpopanz!«, nahm Drewermann die empörte Haltung Luthers an. Eine Revolution, so glaubt er, wollte Luther wohl nicht. »Es war eine Einladung zur Debatte, mit dem Willen, die Kirche zu reformieren«. Sein Ziel: Die Wahrheit wieder zu finden.

Wo ist die Wahrheit zu finden? Luther findet die Antwort, wie Drewermann darlegt, in der Bibel selbst, findet Gleichnisse, die die Erlösung als direkten Prozess darstellen. »Erlöst wird nicht Staat oder Volk, sondern jeder Einzelne. Es gibt eine Unmittelbarkeit zwischen Mensch und Schöpfer«. Weg mit der festgeschriebenen kirchlichen Hierarchie, Machtgier und Verlogenheit, Herrscherwillen und Ehrgeiz: Nach dieser Auslegung, so Eugen Drewermann, »braucht es keine heiligen Beamten, klerikal organisiert, die wie eine Ölschicht auf dem Wasser schwimmen, anderen den Atem raubend«. Zentral dafür sei die Vergebung. Die lerne man, indem man Menschen »sehe« und auf ihre Not eingehe. »Dann weiß man, was Gott zu sagen hat, und das schreibt sich in die Herzen der Menschen«. Strafpädagogik sei missraten, diese Selbstgerechtigkeit sei schlimmer, als die Verfehlung des so genannten Bösen. Martin Luther, so Drewermann, forderte: »Wenn du Gutes willst, musst du auf die Person schauen«, das heiße, nicht die Tat, sondern den »Täter« zu betrachten. Jemanden »verstehen«, bedeute, den Standort des anderen einzunehmen, mit den Augen des anderen zu sehen, eine Hand auszustrecken statt den Zeigefinger zu erheben. Vergebung oder Verständnis hat Luther selbst nicht zu erwarten. Seine Theorien erschüttern die Grundfeste des Machtapparats Kirche: Kreuzverhöre, der päpstliche Bann und die Ächtung durch Karl V., der in Frage

stellt, »wie ein einzelner Mönch recht haben könnte gegen die ganze Christenheit«. Dabei, so ist der Theologe Drewermann überzeugt, sei gerade dies überzeugend: »Diese ungeheure Möglichkeit ist die einer prophetischen Existenz. Da folgt jemand dem, was in sein Herz geschrieben ist vor Gott und stellt sich mitten in die Gegnerschaft«. Das tut Luther, beim Reichstag zu Worms, aber keinesfalls aus Mut, so ist Drewermann überzeugt, sondern geprägt von Angst vor der eigenen Natur, von Angst vor Gott »Luther war unsicher, ob er würdig sei, ein Priester zu sein, zerrissen, voller Widersprüche«. Nach aller Vernunft hat der Protest keine Zukunft. Doch Luther geht hin, nicht weil er mutig ist, sondern weil er sich einer Wahrheit verpflichtet hat. »Er kann nicht zurück. Das ist Protestantismus: Der Wahrheit verpflichtet sein«, umschreibt Eugen Drewermann in anderen Worten das berühmte Lutherzitat: »Hier stehe ich. Ich kann nicht anders«. Was bleibt von Luther? Was hätte er zu den negativen Folgen der Reformation gesagt (Glaubenskriege, Elend, Not)? Vermutlich bleibt nur, den Kern seiner Aussagen wieder zu entdecken. Denn die eigentlich schlichten Erkenntnisse dessen, was Glaube ausmacht, zählt für beide christliche Religionen: Drewermann: »Es gibt keinen Mensch, der freiwillig von den anderen wegläuft, etwas muss mit ihm passiert sein. Es gilt, den anderen in Liebe und Vertrauen zurückzutragen«. Dabei sei der Eigenimpuls wichtig: Menschen könnten nur so gut sein wie sie selbst an Güte erfahren hätten. Somit müsse der Neuanfang von Innen erfolgen. »In der Sprache des Herzens muss Gott sich beglaubigen. Christentum ist keine Lehre, sondern eine Existenzmitteilung von Herz zu Herz«, legte Drewermann dar.



Mit einer Spende von 600 Euro unterstützt die Frauengruppe »Oase« die wertvolle Arbeit in der Kinderwohnung Kunterbunt. Nach guter Tradition hatte die Gruppe nämlich bei ihren beiden Frauenfasnet-Aufführungen ein Spendenglas aufgestellt. Der Betrag hieraus geht je zur Hälfte an die Kinderwohnung und an das Afrika-Projekt »Tsala ya Africa«. Am vergangenen Montag nun bereiteten Christine Witzleb (links) und Silvia Heuser als Vertreterinnen der »Oase«-Gruppe einen symbolischen Spendenscheck an Ronja Hoppe (mit Scheck), die Leiterin der Kinderwohnung. Seit ihrer Eröffnung vor 19 Jahren ist die Kinderwohnung Kunterbunt eine sehr erfolgreich wirkende Einrichtung, die nicht nur Kinder von sechs bis circa 14 Jahren durch Hausaufgabenbetreuung unterstützt, sondern ihre Entwicklung durch kreative, sportliche und erlebnispädagogische Angebote fördert und stärkt und unterschiedliche Kulturen verbindet. Träger ist das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Konstanz. Der Besuch der Kinderwohnung ist kostenlos, umso dankbarer ist die Einrichtung für Spenden, zum Beispiel um Ausflüge mit den Kindern durchführen zu können, so Ronja Hoppe. Bild: Hering

Palmen binden und blinden Menschen helfen

Aktionen in Aach, Mühlhausen und Ehingen

Hegau. Die Kinder- und Jugendgruppen in Aach, Mühlhausen und Ehingen sprechen eine Einladung zum Palmen binden aus und warten auf viele fleißige HelferInnen. Die werden gebraucht, denn die jungen Christen haben ein hochgestecktes Ziel: Sie möchten für die Christoffel-Blindenmission 300 Palmen binden. Diese werden am Palmsonntag vor den Gottesdiensten in Aach, Mühlhausen, Ehingen und Engen zusammen mit kleinen, von Hand verzierten Kerzen verkauft und dann im Gottesdienst gesegnet. Der vollständige Erlös wird gespendet. Die Jugendgruppe Engen unterstützt dieses Vorhaben mit dem Basteln von kleinen Kreuzen aus Holderstöcken, die geschält und zusammen gesteckt werden und die Palmen schmücken. Zusätzlich werden von den Jugendlichen kleine Brot-Laibe für die Aktion »Brot für die Welt« für 1 Euro pro Stück verkauft. Dieser Betrag kommt ebenfalls ohne Abzug den Hungernden dieser Welt zugute. Mitmachen können alle Kinder mit Eltern und Großeltern, die Freude daran haben, eine christliche Tradition zu pflegen und sich für die Blinden und Hungernden dieser Welt zu engagieren. Die Christoffel-Blindenmission ist eine internationale Entwicklungshilfe-Organisation, die auf der Basis christlicher Werte arbeitet. Die Aktionen finden statt in Aach am Gemeindezentrum am 7. April von 15 bis 16.45 Uhr, in Mühlhausen am 3. April von 17 bis 18.30 Uhr vor oder im Pfarrer-Riesterer-Haus und in Ehingen am 7. April ab 19 Uhr im Pfarrschlössle im Jugendraum. Jede helfende Hand wird freudig begrüßt.

Pro Humanitate Kleidersammlung

Hegau. In Tengen und Watterdingen findet wieder eine Kleidersammlung für Moldawien für die Organisation »Pro Humanitate« statt. Es wird folgendes gesammelt: Kindermode ab Größe 140, Damen- und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwaren, Handtücher und Woldecken. Es können auch gebrauchte Musikinstrumente abgegeben werden sowie Brillen. Nicht angenommen werden Schuhe, Schmuck, Handtaschen, Spielzeug, Vorhänge und Federbetten.

Geldspenden, um die Transporte zu bezahlen, können ebenfalls bei den Annahmestellen abgegeben werden oder direkt überwiesen werden an: Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, IBAN DE16692500350003636362, BIC SOLADES1SNG (Spendenbescheinigung auf Wunsch).

Annahmestellen sind am **Montag, 3. April, Reha Mick, Tengen**, von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Kontaktperson: Veronika Mick, Tel. 07736/9219999, und am **Dienstag, 4. April, im Pfarrheim Watterdingen**, von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Kontaktperson A. Wesle, Tel. 07736/395. Kleider bitte nur zu den angegebenen Zeiten abgeben.

Pfarrgemeinde Welschingen Marienwallfahrt

Welschingen. Am »Schmerzhaften Freitag«, 7. April, lädt die Pfarrgemeinde St. Jakobus Welschingen zur alljährlichen Marienwallfahrt ein. Das Gnadenbild, die Pieta, die »Schmerzhafte Muttergottes von Welschingen«, ist Ziel der Wallfahrer eine Woche vor dem Karfreitag. Die Gottesdienstzeiten sind wie folgt: 8 Uhr Schülertagesdienst, 9 Uhr Rosenkranz, 9.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst. Ab 8 Uhr Beichtgelegenheit. Der Wallfahrtsgottesdienst wird zelebriert von Dekan Matthias Zimmermann und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Dieser singt die Missa pro Patria von J. B. Hilber.

Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst lädt das Gemeindeteam ganztags zum Wallfahrtscafé in die Unterkirche ein.

Senioren Anseltingen Beisammensein

Anseltingen. Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 3. April, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anseltingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Praxisräume zur Miete gesucht

Wir wollen uns vergrößern und suchen deshalb eine 5-Zimmer-Wohnung oder Haus in Engen.

Zentrum für klassische Osteopathie, Bernd Speck
Tel. 0 77 33 / 94 87 74

friseurstudio
stilecht

du bist **friseur / in**, hast freude an deinem beruf, fit in allen fachbereichen, arbeitest gern in neu renovierten räumlichkeiten, in **voll / teilzeit**. Kontakt: frau tanja barner

☎ 0 77 04 - 92 34 10

hauptstrasse 59, 78187 geisingen

Unsere Jubilarin

- Frau Antoniella D'Agosto, Engen, 85. Geburtstag am 1. April

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 1. April:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Praytime - Gebetszeit für Jugendliche und Jugendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 2. April:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Hisingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18 Uhr Kreuzwegandacht

Neuhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Engen - Morgenlob in der Fastenzeit: In der Fastenzeit wird herzlich zum Morgenlob mittwochs um 6 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Veranstaltungsraum des Pfarrhauses.

»**Spirituelle Tankstelle**«: Die Männergruppe »Spirituelle Tankstelle« trifft sich am Freitag, 31. März, um 18.30 Uhr im neuen Veranstaltungsraum des Pfarrhauses in Engen.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Der nächste Praytime-Jugendgottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau findet am Samstag, 1. April, um 18.30 Uhr in Mühlhausen statt.

Kindergottesdienst in Engen: Am Sonntag, 2. April, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und feiern im Veranstaltungsraum im Pfarrhaus ihren Gottesdienst.

Kaffeestube am Ostermarkt: Am Ostermarkt, Sonntag, 2. April, wird die Kaffeestube nach dem Gottesdienst im Veranstaltungsraum von 11 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Bauförderverein lädt herzlich zu selbst gebackenen Kuchen und Torten, zu fair gehandeltem Kaffee, zu heißer Schokolade und zu kalten Getränken ein. Der Erlös der Kaffeestube kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.

Kuchenspenden Ostermarkt: Für die Kaffeestube am Ostermarkt bietet der Bauförderverein wieder um

Kuchenspenden. Die Kuchen können am Sonntag, 2. April, ab 10 Uhr im Veranstaltungsraum im Pfarrhaus abgegeben werden.

Helfer für Kaffeestube gesucht: Der Vorstand des BFV ist auch wieder auf die Mithilfe aus der Gemeinde angewiesen. Wer am Ostermarkt in der Kaffeestube helfen möchte, meldet sich bitte bei der Vorsitzenden Gabriele Schupp, Tel. 7310.

Mühlhausen - Dia-Nachmittag: Am Sonntag, 2. April, um 15 Uhr, lädt das Gemeindeteam Mühlhausen herzlich zum traditionellen Dia-Nachmittag im Pfarrer-Riesterer-Saal ein. Nach Kaffee und Kuchen zeigt Mesner Artur Kentischer wieder Bilder aus dem Leben in und um die Kirche Sankt Peter und Paul, aus jüngster und schon längst vergangener Zeit, gespickt mit launigen Erinnerungen rund ums Kirchenjahr. Der Erlös fließt in die Gestaltung der Pfarrkirche ein

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Liturgieteam Hilzingen, musikalisch gestaltet von der Ökumenischen Musikgruppe. 16 Uhr Passionsliedersingen mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, mit Musikern aus dem Hegau-Gymnasium unter der Leitung von Gabriele Haunz.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Freitag: 18 Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendgruppe

Samstag: 10 Uhr Konfi-Samstag

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Kreuzwegandacht

Am 3. April in der Stadtkirche

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt am Montag, 3. April, um 18.30 Uhr, zur Kreuzwegandacht unter dem Thema »Verwandelt durch deine Liebe« in die Stadtkirche ein. Mit Bildern von Sieger Köder schauen und hören die Teilnehmerinnen in fünf Stationen, was auf Jesus Kreuzweg damals und heute geschieht. Die Frauen lassen sich ein auf die Kraft der Verwandlung, die durch den Tod Jesu am Kreuz im Leben geschehen kann. Anschließend ist Treffen im neuen Veranstaltungsraum im Pfarrhaus, um das vergangene Jahr mit Bildern in Erinnerung zu rufen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 1. April: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Sonntag, 2. April: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8

bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen

Rufnummer 9480-40.

Gaugelmühle

RESTAURANT

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 0 77 33/9 77 29 40

Küchenhilfe gesucht

überwiegend abends
450,- €-Basis, ab sofort

Vollständige Bewerbungs-
unterlagen bitte an
info@gaugelmuehlerrestaurant.de

Mo. - Sa. 17.30 - 23 Uhr
So. 11.30 - 14 + 17 - 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Reinigungsservice Maria-Teresa Albanese

Suche erfahrene
Reinigungskraft
für mehrere Objekte in
Engen.

Info unter:

www.reinigungsservice-albanese.de
infoalbanesereinigung@t-online.de
Matthias-Claudius-Str. 24, Engen
Tel. 0151 / 14 94 02 42

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

wir
bilden
aus !



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Schön, wenn's zuhause warm ist !
... und wenn Sie frieren, rufen Sie an,
wir sind für Sie da!



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Neben-/Aushilfsjob in Aach

Wir benötigen Hilfe bei der Grundstückspflege bzw. einfachen
Hausmeistertätigkeiten auf Minijob-Basis
bei flexibler Zeiteinteilung.

Fraider u. Geiges GbR, Aach
Tel. 0 77 31 / 97 55 75

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Obstverkäufer/in
in Teilzeit für den Wochenmarkt.

Mittwoch in Radolfzell, Freitag in Gottmadingen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fruchthaus Putz, Tel. 0 77 33 / 79 54

Gasthaus Jägermühle

An der Aachquelle mit Biergarten
Vesper, Kaffee, gr. Kuchen- und Eisauswahl

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir überwiegend fürs
Wochenende ab sofort oder nach Vereinbarung

- Theken-/Küchenhilfe

in Voll-/Teilzeit, 450,- €-Basis
(auch Quereinsteiger)

- Schülerinnen ab 16 Jahre auf 450,- €-Basis

Auf Ihre Bewerbung freut sich Carmen Bürßner

Tel. 0 77 74 / 4 28, Oberdorfstr. 6, 78267 Aach-Hegau

lean technik gmbh
Gerwigstraße 14
78234 Engen
077 33/2002-0



lean technik gmbh
signal & leistungsübertrager

Die lean technik gmbh ist ein gut eingeführtes und erfolg-
reiches mittelständisches Unternehmen im Bereich der
Elektrotechnik. Wir berechnen, konstruieren und fertigen
induktive Bauelemente.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächst-
möglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter (m/w) Fertigung Vollzeit oder Teilzeit (nur nachmittags)

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungs-
reiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung in einem
angenehmen Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
bung an obige Adresse oder an info@lean-technik.de.

gesucht + gefunden

Zu verschenken

Yucca-Palme

1,70 m

Tel. 0 77 33 / 92 44 23

Älteres Sofa (3-Sitzer)

u. Sessel (dunkelblau),
an Selbstabholer in Engen
zu verschenken

Tel. 0160 / 99 28 18 47

Benzin- rasenmäher

funktionstüchtig

Tel. 0 77 33 / 76 54

Laufgitter

Türgitter, Türgitter, Reisebett
mit Matratze

Tel. 0 77 33 / 10 15

2-Sitzer-Sofa

1 Sessel, 1 Fernsehsessel,
auf Wunsch Anlieferung

Tel. 0 77 33 / 10 15

Zu verkaufen

Elektr. Bodenhacke

Neu! Zum Umgraben und
Lockern, 50,- €

Tel. 0 77 33 / 12 63

Mietgesuche

Barrierefreie Wohnung

ca. 80 m², in Engen, von
Rentnerhepaar gesucht.

Tel. 01 52 / 52 73 56 75

Helle

3 - 4-Zi.-Whg.

zu mieten gesucht. Solides
Ehepaar, +/-60, NR, festes
Einkommen, i.R. Engen,
Singen, Gottmadingen

Tel. 01 71 / 534 70 42

Suche Garage

kl. Lagerfläche zur
Zwischenmiete, ggf. länger,
ca. 25.04. - 25.06.2017,
in Engen + OT

Tel. 0176 / 63 72 24 19

Kaufgesuche

Suche Möbel

Schlafzimmer, Kinderzimmer
mit 2 Betten, Esstisch +
6 Stühle, Teppiche,

Couchgarnitur, günstig

Tel. 0152 / 58 13 49 14

Stellenmarkt

Haushalts- Putzhilfe

für Privat und Büro in Engen
gesucht, ca. 3 Std./Woche



Tel. 0157 / 79 39 65 55

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Oster-Brunch am 16.04. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Tägl. 3-Gang-Menüs Vegetarisch/Vegan oder Fleisch/Fisch jew. mit Salat und Dessert

Mi, 29.03.	gefüllte Paprika	Lamm-Chili mit Reis
Do, 30.03.	Knödel-Pfanne	Sauerbraten mit Kartoffelknödel
Fr, 31.03.	Fettucine an Limonensoße	Thunfischsteak an Limonensoße
Mo, 03.04.	Gnocchi an Gorgonzola Soße	Schweinefilet an Tomatensoße
Di, 04.04.	Bauernomelette	Cordon-bleu mit Rosamrunkartoffeln

Frühstück
Ofenfrische Pizza, Flammkuchen
verschiedene Salate
hausgemachte Kuchen & Torten
Restaurant Cubistar, Robert-Bosch-
Straße 1 im CUBE Engen
Geöffnet Mo-Mi 9:00 bis 16:00,
Do-Fr 9:00 bis 21Uhr
Kontakt: 0157/34963945

Q QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP*
49,95€

TOP
nur -preis
34,95€

Sie sparen
15,-€



Farbe:
grau/ schwarz
(Gr. 36 - 46)



SPORTLICHER SNEAKER

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Schellstraße 26 - 33

Ein letztes Mal!

Schmuckatelier Pfeiffer
in Engen

vom 30.03. bis 22.04.2017

am Sonntag, den 2. April Ostermarkt
von 12 bis 17 Uhr

Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Goldschmiedeschmuck
in Gold und Silber mit
Opal,
Aquamarin,
Labradorit,
Onyxrasen,
Smaragd,
Trauringe
Antikschmuck
von 1750 bis 1940
Gold- und Silber-
schmuck klassisch
Zuchtperlketten
Steinketten
Brillanten und Edelsteine
Herren- und Damen-
armbanduhren,
Taschenuhren,
Wanduhren,
Tischuhren,
Küchenuhren,
Standuhren,
Comtoise,
Regulateure,
Kuckucksuhren
und französische
Pendulen antik
u.v.m.



Pfeiffer's
Peterstraße
Schmuck-Atelier
78234 Engen **13**
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr
Montags geschlossen
Schön, wenn Sie kommen!

Strom Pfeiffer



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

9,90 €
6,95 €

Modern
Spring



24,90 €
5,95 €



Immer zu unseren günstigen Internetpreisen:
Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr

Verstopftes Rohr?

07774/909011

Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de



Firmensitz Volkertshausen